Beilage
Montag, den 4. August 1919

hallische Nachrichten

Nr. 179
31. Jahrgang

Stadt-Zeitung.

Halle, den 4. August 1919.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Städtischer Verkauf von Fleisch- und Wurstkonserven (Roß).

In der Talamtschule werden am Dienstag zugelassen die Lebensmittelscheine 12 001 bis 19 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 19 501 bis 27 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jeden Haushalte mit einer Person kann eine Einpfunddose zum Preise von 5 Mark, an Haushalte mit 2 bis 4 Personen eine Einkilodose zum Preise von 11 Mark und an weitere vier Personen eines Haushaltes noch eine Einkilodose zum Preise von 11 Mark abgegeben werden.

Zum städtischen Verkauf von Käse

werden in der Talamtschule: am Dienstag zugelassen die Lebensmittelscheine: 64 501 bis 66 500 vormittags von 8 bis 12 Uhr und 66 501 bis 69 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes können 55 Gramm zum Preise von 20 Pf. abgegeben werden.

Der Verkauf von Grieß

beginnt am Dienstag auf Grund der Kundenlisten. Für jede Person eines Haushaltes wird ein halbes Pfund Grieß abgegeben. Der Verkaufspreis beträgt 48 Pfennig für das Pfund. Die Abgabe hat unter Abtrennung der Marke 372 des Warenbezugsscheines 24 zu erfolgen.

Keine Aufhebung der Kartoffel-Rationierung.

Wie von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, kann vorläufig an eine Aufhebung der Kartoffelzwangswirtschaft nicht gedacht werden. Das Reichsernährungsministerium steht auf dem Standpunkt, daß durch eine Aufhebung der Zwangswirtschaft die Gefahr besteht, daß sehr bedeutende Kartoffelmengen der Industrie, und zwar zum größten Teile den Brennereien, zugeführt werden würden, wodurch die Kartoffelversorgung gefährdet werden könnte. Sollte die Kartoffelernte tatsächlich so reichlich ausfallen, wie behauptet wird, wird sich das Reichsernährungsministerium zu gewissen Erleichterungen in der Zwangswirtschaft verstehen, doch nur soweit, als dadurch ein Verfügungsrecht über die Kartoffelverteilung nicht berührt wird. Im übrigen hofft man im Ernährungsministerium, die Wochenration später erhöhen zu können. Vorläufig aber wird eine Besserung in den Kartoffellieferungen nicht eintreten, da das Ministerium anscheinend auf dem Standpunkt steht, mit der Betreuung des Marktes mit Frühkartoffeln solange als möglich zurückzuhalten und für die Minderbelieferung mit Kartoffeln vollwertigen Ersatz durch Brotzuschuß und stärkere Zufuhr von Gemüsearten zu schaffen, um dadurch zu erreichen, daß bei dem Ausbleiben der Gemüsezeit die Bevölkerung über reichliche Kartoffelmengen verfügt.

Aus dem Haushaltsausschuß.

Ein 100 000-M.-Fonds zur Förderung hallischer Kunst.

In der Sonnabendsitzung des Haushaltsausschusses kam es zu längeren Erörterungen des Antrages der hallischen Künstlerschaft auf Abhilfe ihrer wirtschaftlichen Notlage. Die Künstlerschaft hat ein Programm vorgelegt, nach dem sie städtische Einrichtungen künstlerisch verschönern will. Es umfaßt beispielsweise Anbringung von Bildern in Schulen, Ausschmückung städtischer Gebäude mit Malereien, Schaffung von Ausstellungshallen, Verschönerung des Straßenbildes usw. Der Berichterstatter zu der Angelegenheit beantragte die Schaffung eines Fonds von 100 000 M., aus dem Aufwendungen für die besagten Zwecke bestritten werden könnten. Diesem Vorschlag wurde entgegengehalten, daß wir allen Anlaß zum Sparen haben. Die Stadt besitzt 102 Millionen M. Schulden! Wir gehen einer traurigen Zeit entgegen, die uns in unserer Armut zwingen wird, die Ausgaben auf das Allernotwendigste einzuschränken. Uebrigens besitzen wir schon einen Kunstfonds von 10 000 M., für eine Gemäldegalerie sei ein Grundstück der Stadt geschenkt worden und ein Fonds von 300 000 M. vorhanden. Es sei übrigens viel nützlicher, das Kunstgewerbe durch Ausgestaltung der Kunsthandwerkerschule zu fördern. Wir besäßen auch sonst städtische Museen, deren Besuch ständig zunehme. Soweit es möglich, sei die wirkliche Kunst zu fördern, gleichviel, ob die Künstler gerade Hallenser seien oder nicht. — Ueber die Einsetzung eines Ausschusses zur Förderung der Kunst und der einschlägigen Fragen, der aus Künstlern, Stadtverordneten usw. besteht, herrschte Einstimmigkeit. Aber auch der Antrag auf Gründung des Fonds von 100 000 M. wurde angenommen. Das war jedoch nur dem Zusatz zuzuschreiben, da die bürgerlichen Stadtvrgordneten zu schwach in der Sitzung vertreten waren, denn für den Antrag stimmten nur die Vertreter der unabhängigen Sozialdemokratie, die allein die Mehrheit bildeten.

Der Haushaltsausschuß beschloß ferner, einen Antrag für das Bundeswertungsturnen des Arbeiterturnerbundes, das am 30. Aug. hier stattfinden wird, zu bewilligen. Genehmigt wurde weiter die Aufhebung einer Verbindungsstraße zwischen Liebenauer- und Thomasiusstraße und ein Landaustausch an der Gr. Wallstraße und dem Paradeplatz. In der Lindenstraße, dem Steinweg und dem Moritzringer soll ein großer Kanal eingebaut werden, da der jetzige ungenügend und schadhaft ist. Die Arbeiten sollen noch vorgenommen werden, bevor in jenen Straßen die Straßenbahn doppelgleisig ausgebaut wird. Man stimmt zu: die Kosten werden auf 575 000 M. veranschlagt. Die Arbeiten können jetzt noch nicht in Angriff genommen werden, weil die Materialien noch nicht beschafft werden können.

---

* **Verlegung des Arbeitsamtes.** Beim Arbeitsamt gemingen infolge des Ausbaues der Fachabteilungen für das Gastwirtsgewerbe, die kaufmännischen Vereine, die Handangestellten usw. und der Erwerbslosenfürsorge die dafür verfügbaren Diensträume (Salzgrafenstr. 2) seit langem nicht mehr. Es soll daher das Grundstück Gr. Berlin 14 (Riebeck-Bräu) von der Stadt für das Arbeitsamt angekauft werden. Der Ausbau des Grundstücks zu Bureauzwecken wird mit geringen Mitteln zu erreichen sein. Der Magistrat hat den Ankauf zum Preise von 70 000 Mark bereits beschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung wird sicher der Vorlage beitreten.

* **Angestelltenbewegung im Versicherungsgewerbe.** Von der hiesigen Ortsgruppe des Verbandes Deutscher Versicherungsbeamten und der kartellierten Verbände wird uns geschrieben: Die Verhandlungen mit dem Arbeiter-Reichsverband der Deutschen Versicherungsvertreter über die Anerkennung des Reichstarifvertrages für die Angestellten der Provisions-Generalagenturvertreter sind seit Mitte Juni d. J. ergebnislos verlaufen. Die Angestellten bedauern lebhaft, daß seitens ihrer Arbeitgeber ein Mangel an Verständnis für ihre schwere wirtschaftliche Notlage vorhanden ist und sehen daher keine Möglichkeit weiter, als ihre berechtigten Forderungen nunmehr mit dem äußersten gewerkschaftlichen Mittel zu erreichen. Zur Herbeiführung eines diesbezüglichen Beschlusses lagte gestern im „St. Nikolaus“ eine Versammlung sämtlicher Angestellten der in Frage kommenden Geschäftsstellen, und es wurde der einmütige Wille der Versammlung festgestellt, vom Montag, den 4. August an, in einem Streik einzutreten, welcher solange währen soll, bis die Forderungen anerkannt sind. Die Versammlung faßte zum Schluß noch nachstehende Entschließung:

Die am Sonntag, den 3. August, im „St. Nikolaus“ tagende Versammlung der Angestellten hiesiger Versicherungsbetriebe bedauert auf das lebhafteste, daß ein großer Teil der Provisions-Generalagenten noch immer nicht den Reichstarif anerkannt hat. Versicherungs-Angestellten können nicht anders, ihre Entrüstung ob dieses Verhaltens auszusprechen, und die Versammlung beschließt daher, die sämtlichen Geschäftsstellen der Provisions-Generalagenten ab 4. August solange zu sperren, bis der Reichstarif voll und ganz anerkannt ist. Die sämtlichen hiesigen Versicherungsangestellten sind gewillt, mit den Angestellten der Provisions-Generalagenturen äußerste Solidarität zu wahren.

* **Arbeiterwochenkarten auf der Eisenbahn.** Von zuständiger Seite wird mitgeteilt, daß die während der Kriegszeit zugebilligte Verlängerung der Gültigkeit von Arbeiterwochenkarten auf 14 Tage fest einiger Zeit aufgehoben ist. Wie im Deutschen Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarif bestimmt ist, gelten die Arbeiterwochenkarten allgemein nur an sechs aufeinanderfolgenden Arbeitstagen.

* **Reisepässe und Sichtvermerke.** Viele Rückfragen und Benachfragungen könnten vermieden werden, wenn Reisepässe und Sichtvermerke für das Ausland nur im zuständigen Polizeirevier persönlich beantragt würden. Die Ermittelungen, die auf diese Anträge schon wegen der Vorschriften des Steuerflüchtigkeitsgesetzes anzustellen sind, erfordern mindestens 10 bis 14 Tage. Vor Ablauf dieser Zeit kann der Paß oder Sichtvermerk nicht ausgestellt werden. Inlandspässe werden am besten ebenfalls im zuständigen Polizeirevier beantragt und können meist zwei Tage darauf im Zimmer 96 der Polizeiverwaltung abgeholt werden. Bei Reisen in das besetzte Gebiet ist die Nachfrage an derselben Dienststelle zu empfehlen, da die Bestimmungen über die Einreise sich fortwährend ändern. Die Erlangung der Einreiseerlaubnis erfordert in den meisten Fällen drei Wochen.

* **Im Verkehr mit Dänemark, Norwegen und Schweden** sind jetzt Telegramme in offener Sprache und Codesprache unbeschränkt zugelassen.

* **Hilfswerk zur Unterbringung von kranken und tuberkulösen Kindern in der Schweiz.** Ueber die Unterbringung von deutschen Kindern in der Schweiz herrschen vielfach noch irrige Ansichten. Es wird hervorgehoben, daß es bei dem niedrigen Stand der Valuta nicht richtig sei, deutsche Kinder in der Schweiz unterzubringen, weil man für weniger Geld auch in Deutschland auf dem Lande für die Kinder eine volle Erholung herbeiführen könne. Dazu ist zu sagen, daß leider in Deutschland fast gar keine Möglichkeit, Kinder auf dem Lande unterzubringen, vorhanden ist. Diejenigen, die diese Meinung vertreten, daß die Kinder in erster Linie in Deutschland verbleiben sollen, haben insofern Recht, als es natürlich unverantwortlich ist, leicht unterernährte und wenig geschädigte Kinder für teures Geld ins neutrale Ausland zu senden. Aus diesem Grunde sind von der Zentralstelle zur Unterbringung von kranken und tuberkulösen Kindern in Halle (Geschäftsstelle Magdeburger Str. 21) ausschließlich Kinder ausgewählt worden, die ein ärztliches Zeugnis beibringen, aus dem hervorgeht, daß die Kinder krank jedoch heilbar sind, voraussetzt, daß sie unter günstige klimatische Bedingungen und gute Ernährungsverhältnisse kommen. In dem Falle bedeutet die Unterbringung im neutralen Auslande und ganz speziell in Davos und Lugano direkt eine Lebensrettung. Es wäre außerordentlich erfreulich, wenn dieses Liebeswerk fortgesetzt werden könnte. Es ist soeben der deutschen Zentralstelle in Bern folgendes mitgeteilt worden, daß Ende August weiter 500 Plätze zur Verfügung stehen. Leider verfügen wir im Augenblick über gar keine Mittel. Wir bitten um weitere Gaben auf das Konto: „Hilfswerk zur Unterbringung von erholungsbedürftigen Kindern in der Schweiz“ und machen besonders auch Vereine usw. darauf aufmerksam, daß es wohl kaum eine bessere Verwendung von Mitteln gibt, als für solche heilbare Kinder.

* **Heimatspiel für unsere Gefangenen.** Der Volksbund zum Schutze der deutschen Kriegs- und Zivilgefangenen brachte gestern in einer wohlgelungenen Veranstaltung einen reichen Strauß von Heimatbildern und Heimatklängen unseren schwergeprüften Volksgenossen als Gruß aus der Heimat, so noch Ferngebliebenen als Trost und heiliges Versprechen treuer und liebender Anerkennung. Das Programm, durch klassische Musikstücke unterbrochen, brachte das von unserer heimischen Dichterin Elisabeth Postler verfaßte Heimatspiel. Elisabeth Postler entwickelt sich immer mehr zu einer Lokal-Dichterin, die mit verständnisvoller Beobachtungsgabe das Leben von Alt- und Jung-Halle in Reime schmiedet. Ihre Szenen vom hallischen Markt, von der Saale, von der Emsigkeit unseres Erwerbslebens und unserer alten Salzindustrie waren trefflich erfaßt und komponiert. Das beifallsfreudige Haus war uns zu danken, als die Dichtung durch die Vortragskunst von Frl. Käte Weber lebendig wurde. Mit Martha Hentschel und Herrn M. Jonas zu gefälligem Ausdruck gebracht wurde. Käte Webers modulationsfähiges Organ besaß besonders gestern durch wundersam reine Melodie und natürlich-ofsenherzige Charakteristik. Wünschenswert wäre es, wenn die begabte Künstlerin sich auch einmal mehr an selbstgewähltem Material individuell betätigen könnte. Dem hallischen Publikum stellte sich außerdem wieder Rose Sebald vor, die bereits früher an unserm Stadttheater als erste Altistin wirkte. Ihre kräftige, deutliche Altstimme kam im Theaterraum zu voller Wirkung. Rose Sebald sang die Allmacht von Schubert und die Rosenlieder von Lutenburg, die unter der Harfenbegleitung von Irene Wiegand besonders reizvoll wirkten. Am besten von allen Darbietungen gefiel aber der Tanz zweier kleiner Elfen, der den tosenden Beifall des Publikums erweckte. Sie hatten eine natürlich-liebenswürdige freie Art des Auftretens und ein sicheres Gefühl für Rhythmik, das in einem wohlgeformten Reigen in lebendige Plastik gegossen wurde.

* **Das Eiserne Kreuz** erster Klasse wurde nachträglich dem Kaufm. Max Hoffmann, Viseldwebel im Füs.-Reg. 36 für bewiesene Tapferkeit vor dem Feind verliehen.

* **Prüfung von Hufschmieden.** Im 3 Vierteljahr 1919 wird seitens der staatlichen Prüfungskommission für den Regierungsbezirk Merseburg eine Prüfung von Hufschmieden am 22. September abgehalten werden. Die Prüfung findet in Merseburg in der Hufbeschlaglehrschmiede der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Hirtenstraße 2, statt und beginnt 7 Uhr vormittags. Die Meldungen sind an den Vorsitzenden der Prüfungskommission, Regierungs- und Veterinärrat Dr. Franke bei der Regierung in Merseburg mindestens 4 Wochen vor der Prüfung zu richten.

* **Sammlung von Futterabfällen.** Nach der Polizeiverordnung vom 9. 3. 15 sind Küchenabfälle nicht mehr zur menschlichen Nahrung Verwendung finden, in allen Haushaltungen und Geschäftsstellen zuzubewahren und in einem von dem Grundstückseigentümer aufzustellenden Behälter zu sammeln. Die Behälter werden in bestimmten Zwischenräumen durch Fuhrunternehmer, die vom Magistrat bestellt worden sind, abgeholt und die Abfälle zur Viehfütterung verwendet. Ausnahmen von dieser Vorschrift sind nur in solchen Fällen zugelassen, in denen die Abfälle nachweislich unmittelbar zur Viehfütterung abgegeben werden. In Häusern, in denen sämtliche Haushaltungen in dieser Weise für die Verfütterung der Abfälle Sorge tragen, erübrigt sich daher die Aufstellung von besonderen Behältern. Da in den nächsten Tagen eine polizeiliche Kontrolle stattfindet, empfiehlt sich eine genaue Beachtung der vorstehenden Vorschriften, um Bestrafungen zu vermeiden.

* **Der 4. kommunale Bezirksverein** hielt Freitag eine außerordentliche Generalversammlung ab zur Bekanntgabe und Besprechung der vom Gauvorstand der sächsischen Deutschen demokratischen Partei ausgearbeiteten Satzungen für die neu zu bildenden Bezirksvereine. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde von kundiger Seite ein Vortrag über die neuen Bestimmungen der Mieterschutzverordnung gehalten, der Anregung zu einer längeren Aussprache gab. Die Satzungen gaben dann Anlaß, die Frage erneut aufzuwerfen, ob der kommunale Verein als solcher weiter bestehen oder als Bezirksverein in der Deutschen demokratischen Partei aufgehen soll. So wies man darauf hin, daß seitens der demokr. Partei das nicht gehalten worden sei, was man versprochen habe, als man im November die Umwandlung der kommunalen Vereine in Bezirksvereine der demokr. Partei angeregt. Damals habe man u. a. von einem Jahresbeitrag von 2 Mark gesprochen, von dem den Bezirksvereinen 25 Prozent verbleiben sollten. Jetzt stehe eine Erhöhung des Beitrages auf 6 Mark in Aussicht. Auch der Einfluß der Bezirksvereine auf die Wahlen (Aufstellung der Kandidaten) würde ein viel geringerer sein. Von einer derer Seite wurde jedoch betont, daß man an dem Beschlusse vom November 1918 festhalten müsse selbst wenn man ihn jetzt bedauere. Würde man als kommunaler Verein weiter bestehen so würde man bei kommenden Wahlen so gut wie ausgeschaltet sein. Nach längerer Aussprache wurde mit 12 gegen 9 Stimmen — mehr waren von den 250 Mitgliedern nicht anwesend — beschlossen, an dem Beschlusse des November vom November 1918 festzuhalten. Der Kassierer gab darauf Aufschluß über die Kassenverhältnisse des Vereins. Beschlossen wurde, über die Verwendung des Vereinsvermögens in Höhe von 1100 Mark noch später Bestimmung zu treffen. Zum Schluß legten die Vorstandsmitglieder ihre Aemter nieder.

* **Uhrmacher-Innung Halle und Umgegend.** In der letzten Sitzung wurde einstimmig der Antrag auf einen Zuschuß zu den Löhnen der Angestellten genommen. Der Abschluß auch für die übrigen Bezirke der Innung soll in die Wege geleitet werden. Die weiter gestiegenen Löhne und Unkosten machten eine Erhöhung der Reparaturpreise für Uhren nötig, die mit 30 bezw. 40 Prozent beschlossen wurde. Die Uebernahme der Hafpflicht für Reparaturen bei Einbruch und Plünderungen soll in Zukunft abgelehnt werden. Einstweilen Plakate des Zentralverbandes der Deutschen Uhrmacher wurden angenommen.

* **Deutscher Funker-Bund.** In diesen Tagen hat sich der Deutsche Funker-Bund gebildet. Der Bund will alle aktiven Land- und Marinefunker sowie die früheren Angehörigen dieses Berufes, die in ihn zurückkehren wollen, vereinigen. Nähere Auskunft erteilt die hiesige Geschäftsstelle des 86er Vereins, Gr. Ulrichstr. 55.

* **Preußische Lotterie.** Die Erneuerung der Lose zur 2. Klasse, die bei Verlust des Anrechts bis nächsten Freitag zu bewirken ist, wird in Erinnerung gebracht.

* **Die Geschäftsstelle der städtischen Erwerbslosenfürsorge** befindet sich vom Dienstag, den 5. August, ab im Hause Gr. Ulrichstraße 55, Hof, 1 Treppe.

* **Zur Verhütung der Beschlagnahme** der aus dem unbesetzten Deutschland nach der französischen Besatzungszone (einschließlich Saargebiet) und Brückenkopfgebiet von Kehl) neuerdings zugelassenen Pakete und der Wiederaufhebung dieses Paketverkehrs seitens der französischen Besatzungsbehörde ist es unbedingt erforderlich, daß die von der französischen Besatzungsbehörde für die Zulassung derartiger Pakete bekanntgegebenen Bestimmungen von den Absendern genau eingehalten werden. Zur Vermeidung häufiger Verstöße gegen die französischen Vorschriften wird bestimmt, daß auf jedem nach der französischen Besatzungszone gerichteten Paket eine vom Absender zu unterschreibende Bescheinigung aufzustellen sein muß, daß der Paketinhalt nicht gegen die Zulassungsbestimmungen verstößt. Ihre Einzelheiten können in Zweifelsfällen die Postanstalten Auskunft geben.

* **Die Liga zum Schutze der deutschen Kultur** veranstaltet, nachdem sie einen Kursus für Arbeiter in diesen Tagen beendet, einen besonderen Vortragsabend für Angestellte, zu dem sich außerordentlich viele Angestellte aller Berufszweige gemeldet haben. Herr Universitätsprofessor Dr. Joergen wird lesen über „Klassengesetz und Klassenkampf“, „Massenbewegung und Politik“, „Politische Demokratie und Industrie“, „Das wirtschaftliche Antlitz unseres 1847“ und „Sozialismus und Bolschewismus“. Der erste Vortragsabend beginnt am Dienstag abend 8 Uhr im „St. Nikolaus“.

* **Eine Wohlfahrtsfeier veranstaltung zum Besten armer Waisen** seitens des Verbandes der Hotel- und Restaurantangestellten findet am Donnerstag, den 7. d. M., in der „Saalschloßbrauerei“ hier statt, worauf empfehlend hingewiesen sei. (S. Anzeige.)

* **Verlorene Töchter.** Die Zensur-Freiheit, die Befreiung von der allerdings sehr üblen Lesten Kontrolliertheit, brachte eine Hochflut der sog. „Aufklärungsstücken“. Die Zensur war übel und unhaltbar. Unhaltbarer ist aber der Zustand, daß sich nun nach Aufhebung derselben schmutzige Kapitalisten das Kunst- und Aufklärungsmäntelchen umhängen und in Kultur und Aufklärung engros machen. Namentlich das Kino beantwortete die Zensurfreiheit mit einer Flut von „Aufklärungsfilms“. Aufgeklärt haben sie bisher noch niemanden, es machen sich nur viele. Das unheilvolle Thema „Mädchenhandel und Prostitution“ wird in dem Lebens- und Sittenbild „Verlorene Töchter“ behandelt. Näher auf den Inhalt einzugehen ist deshalb nicht angängig, weil derartige Stücke den gleichen Inhalt haben und die gleiche Belehrung aussprechen wollen. Doch muß ausgesprochen werden, daß das vorliegende Werk, bearbeitet von Rudolf Schmidt und Heinrich Hillmer, Bilder enthält, die den Leidensweg unglücklicher Mädchen zeigen und eine ernste Mahnung bieten. Die Leipziger Gäste brachten das Werk abgerundet und in jeder einzelnen Szene fein durchdacht zur Aufführung. Jedenfalls war das Spiel und vor allem die Ausstattung besser und wertvoller als man es bisher in letzter Zeit bei den Vorstellungen im „Thalia“ gewohnt war.

* **In den U. T.-Lichtspielen,** Leipzigerstr. 88, rollt ein Blau-Weiß-Film „Ein Hochzeitsmorgen“. Aus Liebe zu dem stark verschuldeten Vater willigt ein schmuckes Mädel in eine Zwangsheirat mit einem alternden Manne, der allein den Vater vor dem finanziellen Zusammenbruch retten kann. Blutenden Herzens gibt sie den Jugendgeliebten, einen talentierten Maler, auf. Am festgesetzten Hochzeitsmorgen kommt es aber zu merkwürdigen Enthüllungen: ist doch der Geliebte der Braut der Sohn des alten Mannes, der diesem einst von einer Schauspielerin geboren wurde. Der Alte leistet nun Verzicht und räumt der Jugend das Feld. — Das Stück spielt: Ein intimes Souper fast stürmische Heiterkeit auslöst.

* **Heiter Gastspielmunat des Leipz. Metropol-Theaters im „Apollo-Theater.** Ein neues Programm gelangt heute neu zur Aufführung. In der Rolle der Gertrud debütiert Frl. Emmy, Sturm.

* **Hippodrom, Wintergarten.** Der Hippodrom Wintergarten bringt augenblicklich ein erstklassiges Varietee-Programm. Eingeleitet wird das Programm durch die Kunstreiterin Anita Ditto die durch Grazie, Schick und Eleganz ihrer Darbietungen Beifall erntete, desgl. die Mitglieder des Ko. zeigten das Neueste. Der Komiker Grosch brachte neueste Schlager. Garret zeigte als Stabenspringer große Geschicklichkeit, Jimmy Revo Humoreskenvorträge Leistungen von akrobatischen Leistungen. Dolly ist ein origineller musikalischer Clown.

* **Bad Wittekind.** Dienstag nachmittag 3½ Uhr findet Kurkonzert von der Kapelle des Füs.-Reg. Nr. 86 unter Leitung des Kapellmeisters Otto Schmidt statt.

* **Einbruch im Stadttheater.** Am Sonnabend gegen 1 Uhr nachmittags wurde im Stadttheater ein Einbruchsdiebstahl verübt. Gestohlen wurden etwa 150 Mark in Briefmarken und 60 Mark Bargeld. Der Täter hat auf dem westlichen Terrasse eine Fensterscheibe herausgeschnitten und ist durch die Garderobe nach dem Kassenraum gelangt, woselbst er durch Nachbrechen des Kassenfensters an die Kasse gelangte und den Diebstahl ausführte. Der Täter, der nach vorgefundenen Fußspuren barfuß war, ist noch nicht ermittelt.

* **Beinachung der Bundesäcker.** Auf jedem Bundesacker hat sich ein Ackerrat gebildet. Zur Bewachung der Aecker sind Tagesbüchter angestellt. Die Nachtwache wird auf den meisten Aeckern von den Kleinpächtern selbst durchgeführt. Der Ackerrat bestimmt die Zeit der Wache und die Personen. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, daß alle Kleinpächter die dem „Verein“ der Ackerräte, die Nachtwache zu übernehmen, nicht nachkommen, von der Pacht ausgeschlossen werden.

Aus dem Leserkreis.

(Für unter dieser Rubrik erscheinende Einsendungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

Es ist tüglich unerquicklich über den Kaufmarkt ging, war ein großer Lärm zwischen einem Schutzmann und den Gemüseverkäufern. Der Schutzmann hatte sämtliche Preise, welche den Höchstpreis für Gemüse überschritten, von den herumstehenden entfernt, was natürlich große Empörung und Auseinanderersetzungen hervorrief. Nun ist die Frage, ist denn unsere hallische Polizei nicht mächtig, die Höchstpreise aufrecht zuerhalten? Denn als der Schutzmann den Rücken gekehrt hatte, waren wieder die Wucherpreise an den Körben befestigt, und wurde auch von dem notgedrungenden Publikum dafür gekauft. Sollte nach dem Polizei-Erlaß, wie er in der Stadtverordnetenversammlung angenommen wurde, es nicht möglich sein, eine stärkere Kontrolle durchzuführen?

W.

Aus der Umgebung.

* **Calbe,** 3. August. (Verbrechen.) In ihrer Wohnung tot aufgefunden wurde die Ehefrau Bertlop. Der Mann befindet sich noch in Kriegsgefangenschaft. Nach ärztlichem Gutachten liegt Mord oder Selbstmord vor. Die Untersuchung ist eingeleitet.

* **Nebra,** 2. August. (Der Betrieb der Kalkwerke Orlas, Nebra, Georg und Unstrut), die seit dem 1. Juli stilliegen, ist am 1. August wieder aufgenommen worden, nachdem die Belegschaft in von der Betriebsleitung gestellten Bedingungen, Anerkennung der Tarifverträge und Arbeitsordnung, 7½ stündige Schicht unter Tage und 8½ stündige Schicht über Tage, sowie Garantie einer Mindestleistung angenommen hat. Die Bezahlung der Feierschichten wurde abgelehnt. Der Lohnausfall der Arbeiterschaft beträgt über 100 000 Mark.

K. Magdeburg, 3. August. (Sozialdemokratische Landräte.) Schritt für Schritt ist die sozialistische Mehrheitspartei daran bedacht, im Regierungsbezirk Magdeburg die höheren Verwaltungsstellen mit ihren Anhängern zu besetzen. Dem Oberbürgermeister und den Polizeipräsidenten folgen jetzt die Landräte. Im Kreise Neuhaldensleben, den er bereits kommissarisch verwaltet, ist jetzt der Buchdrucker Fischer von der Regierung als Landrat bestätigt worden, und gleichzeitig wurden in den Kreisen Kalbe und Wolmirstedt die Gewerkschaftsbeamten Bergmann und Böttcher als solche nun eingesetzt. Weiter wird der Gewerkschaftssekretär Hahn als künftiger Landrat von Wanzleben bezeichnet.

Kleine Chronik.

Goldschiebung.

Der Leipziger Kriminalpolizei gelang es, einer umfangreichen Goldschiebung auf die Spur zu kommen, die von Leipzig nach Karlsruhe führte. Durch einen nach Karlsruhe entsandten Leipziger Kriminalkommissar wurde mit Unterstützung der Karlsruher Polizei eine Schiebergesellschaft von fünf Personen festgenommen, 59 Pfund deutsches und ausländisches Gold in Barren im Werte von rund 391 000 Mark wurden beschlagnahmt. Einer der Festgenommenen hatte bereits vor einigen Monaten einem Leipziger Juwelier ausländisches Münzgold im Werte von 120 000 Mark besorgt, das damals aber bei dem Juwelier von der Polizei beschlagnahmt worden war.

Räuberüberfälle.

Beamte der Zeche Hansa bei Dortmund, die 575 000 Mark Löhnungsgeld von der Reichsbank geholt hatten, wurden in ihrem Wagen von drei jungen Burschen überfallen. Den Beamten wurde Pfeffer in die Augen gestreut, worauf ihnen die Räuber den Koffer mit Geld entrissen und in einem bereitgehaltenen Auto flüchteten. — Zehn Beamte der Lokomotivwerkstatt Gleiwitz, die die Löhnung für die Werkstaatsangehörigen in Höhe von 280 000 Mark von einer Bank nach dem Kassenbureau schaffen wollten, wurden von zwölf bewaffneten Banditen, die sich bis dahin in einer nahegelegenen Kapelle aufgehalten hatten, mit Revolverschüssen überfallen. Die Gesamtsumme von 280 000 Mark fiel den Räubern in die Hände. Ein ihnen entgegenkommendes Auto nahm die Verbrecher auf und fuhr in der Richtung nach Hindenburg unerkannt davon.

Kein Priester-Zölibat mehr in Tschechien.

Nach einer Drahtmeldung der „Deutschen Allg. Ztg.“ aus Prag soll die tschechisch-slowakische Regierung einverstanden sein, daß die katholischen Priester sich künftig verheiraten und soll bereit sein, sie gegen Maßregelungen wegen ihrer Verheiratung zu schützen. Im ganzen beabsichtigen zurzeit 300 Priester sich zu verheiraten.

Heuschreckenplage in Italien.

In der Umgegend von Rom herrscht seit einigen Tagen eine furchtbare Heuschreckenplage. Die Tiere verursachen nicht nur auf den Feldern einen ungeheuren Schaden, sondern lassen sich in solchen Massen auf den Eisenbahnschienen nieder, daß der Verkehr gesperrt ist, da die zerdrückten Insekten die Bewegungen der Eisenbahnräder verhindern.

Ein Modell für Strindberg.

Aus Leipzig wird uns geschrieben: Recht trübe Erfahrungen mußte in Leipzig wie die „Neusten Nacht.“ melden, ein Herr mit seiner Hausdame, die ursprünglich als Dienstmädchen in seinen Haushalt kam, machen. Das Mädchen verstand es, sich die Zuneigung ihres Herren in so hohem Maße zu erwerben, daß sie bald zur „Hausdame“ emporrückte, und ihr Verhältnis zwischen beiden war lange Zeit ein recht gutes. Jetzt aber sah sich der Hausherr veranlaßt, seiner Hausdame zu kündigen. Nun wandelte sich bei dieser die Liebe in Haß, und diesem ließ sie in recht eigenartiger Weise freien Lauf. Nicht allein, daß sie in ihrer Empörung 45 000 Mark im Badeofen verbrannte, nimmt die ganze große Köcher in die Herrschaftsbetten und verbrannte die ausgeschnittenen Stücke, ließ eine große Anzahl wertvoller Kleidungsstücke in den Ofen wandern, schlug aus kostbarem Porzellan mit einem Hammer Stücke heraus und warf das vorhandene Silberzeug in die Elster. Wenn auch von dem Ueberzeug ein großer Teil wieder herbeigeschafft werden konnte, ist der Schaden, der entstanden ist, doch ein ganz gewaltiger. — Schade, daß Strindberg tot ist: diese gefährliche Hausdame hätte ein interessantes Modell für ihn abgeben können.

Politische Hochspannung!

Die „Hallische Morgenzeitung“, die mit einem in großzügiger Weise organisierten Nachrichtendienst ausgestattet ist, wird auch weiterhin mit Energie bestrebt sein, dem Leser ein treues Spiegelbild der Zeitereignisse zu geben. Bestellen Sie sofort einen Probedezug für den Monat August zum Preise von 40 Pfg. frei ins Haus.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190804026/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

IDA ALEX
FRITZ GUNTHER
grüssen als Verlobte
Diemitz (Berlinerstrasse 19) im August 1919.

Gretel Hänisch
Emil Kramer
Verlobte
Gr. Steinstr. 20 Halle, l. Aug. Delitzscherstr. 2.

Eugen Hägerbarth
Marta Hägerbarth
geb. Renz
Vermählte.
Berlin. 31. Juli 1919. Halle a. S.

Paul Breitenstein
Elsbeth Breitenstein geb. Stäber
Vermählte.
3. August 1919.

Heute morgen 8 Uhr entschlief sanft nach längerem Leiden unser lieber, guter Vater, Schwiegervater und Schwager

Gottfried Reiße

im 72. Lebensjahre.

Halle a. S., den 2. August 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Herm. Nicolai und Frau
Emma geb. Reiße.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1½ Uhr auf dem Gertraudten-Friedhof statt.

Sonntag mittag 12½ Uhr entschlief sanft, infolge einer Blutvergiftung, nach qualvollen Leiden mein inniggeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager, der Buchdruckereifaktor

Paul Heidel

im 44. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz
Ida Heidel geb. Hummel.
Charlotte Heidel.
Erika Heidel.

Halle, Königsberg 4a.
Beerdigung wird noch bekanntgegeben.

Am 2. 8. verstarb nach langen schweren Leiden der Bäckermeister

Alb. Hennicke

im 69. Lebensjahre.

Tief gebeugt trauern an
Frau Ida Hennicke geb. Mähne nebst Kind u. Geschw.

Am Sonntag, den 3. August entschlief nach langem, schweren, mit Geduld ertragenem Leiden unser lieber, herzensguter Vater, Schwieger- und Grossvater, z4687

der Schneidermeister

Wilhelm Wohlfarth

im Alter von 64 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch 1 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß am Sonntag den 2. August nachmittags 4 Uhr nach langem in Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Mutter, Groß- u. Urgroßmutter, Frau Wwe.

Ch. Zeising
geb. Naumann

im fast vollendeten 75. Lebensjahre verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, Siebenauerstr. 177.

Die Beerdigung findet Mittwoch 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt Karten!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sage ich auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Witwe Meyer und Kinder.

Zurückgekehrt vom Grabe meines teuren, unvergeßlichen Mannes und guten Vaters wir allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen, innigsten Dank.

Wwe. Charlotte Schöne und Sohn.
Trauerhaus 35.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben, teueren Entschlafenen sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

Halle a. S., im August 1919.

z4676 **Familie Heinrich.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme u. beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin

Frau Wilhelmine Wolter

sagen wir auf diesem Wege allen denen, die ihr den Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Schwerdtfeger für seine trostreichen Worte am Grabe, dem Kantor Herrn Schulz und der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang. Auch sagen herzlichen Dank den Mitarbeitern in Chemie für die herrliche Kranzspende.

Domnitz, den 3. 8. 1919.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Durch zwei aus russischer Gefangenschaft heimgekehrte Kameraden erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, treusorgender, braver Junge, mein herzensguter Bruder, der Musketier

Hans Eichler

den wir auch in Gefangenschaft glaubten, am 3. Februar d. Js. bei einem Bolschewisten-Ueberfall bei Kiowim sein junges Leben allzufrüh verlieren mußte. — In tiefem Weh

Edmund Eichler und Frau
Gertrud Eichler

Halle an der Saale, Mansfelderstraße 10, den 3. August 1919.

Statt besonderer Anzeige.

Am Sonntag früh entschlief plötzlich und unerwartet unsere innigstgeliebte, herzensgute Mutter, unsere liebe Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau z4647

Selma Bunge geb. Kunert

im 76. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:
Martha Michel geb. Bunge.
Hermann Bunge u. Frau geb. Goldacker.
Elisabeth Bunge.
Helene Paetzold geb. Bunge.
Paul Bunge u. Frau geb. Jürgensen.
Ernst Knappe u. Frau geb. Bunge
und 8 Enkelkinder.

HALLE, Luisenstrasse 12, den 4. August 1919.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordriedhofes aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Heute morgen 1½ Uhr entschlief sanft nach langen, schweren Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter und Großmutter, Frau

Friederike Wedler geb. Oertel

im 53. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen
Karl Wedler, Zugführer, Hardenbergstr. 16.

Halle a. S., den 4. August 1919.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 2 Uhr von der Kapelle des Nordriedhofes aus statt.

Am Sonnabend nacht 4½ Uhr verschied sanft, nach langem mit großer Geduld ertragenem Leiden meine innigstgeliebte Frau, unsere treusorgende Mutter, unsere liebe, gute Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante, Nichte und Kusine

Alwine Fischmann geb. Nolze

im 44. Lebensjahre. In namenlosem Schmerz

Die trauernden Hinterbliebenen:
Franz Fischmann und Töchter.

Halle, Brücken, den 4. August 1919.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag um 2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Tochter und Schwester

Anna

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die den Sarg so hübsch mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Ober-Pfarrer Jeschke für die trostreichen Worte am Grabe.

WETTIN a. S., den 4. August 1919.

Wilhelm Brömme u. Frau, Friederike geb. Haack.
Luise Brömme.

Statt Karten.

Für die unendlich vielen Beweise herzl. Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben unvergeßlichen Frau, der unersetzlichen Mutter meiner beiden Söhne, sage ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Knoblauch für die ergreifenden und tröstenden Worte während der Trauerfeier und am Grabe.

Wilhelm Franke und Söhne
Palast-Automat.

Ihrem geschätzten ord. Arzt z0433
Herrn San.-Rat Dr. Triesethau, Halle,
zum silbernen Hochzeit d. herzlichsten Glückwünsche.
Die Verwundeten im Hauptlazarett Wittenberg.

Achtung, Hausfrauen!
Grüne frische Bohnen
zum Einmachen a Pfund 45 Pf., 10 Pfund 4.50 M.
Willy Niemann,
Dieskau. Telephon 4718.

Sämtliche **Malerarbeiten**
wie Stuben, Küchen und Firmen nimmt an
F. A. Mikeln, Maler,
Martinitz. 7, Seitenaeb. p.

Wer nimmt Dackel auf die Reise? Off. u. D. 4424 an die Exped. dies. Bl.

Neue Kadenzeitungen
eingetr. u. im Abonnem.
Otto Rendels Buchhandlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 1147

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz feiner Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (1563

Tapet.-Kleister
auch zum Kleben von Wafer-Rouleaux vorzügl. geeignet, nicht durchschlagend, ohne Klümpchen, empfiehlt
Farb.-Kramer,
Mittelwache
9/10.
Tel. 1465.

Galgenberg
Dampfwäscherei,
Färberei.
Chemische Reinigung.
Stärkewäsche
binnen
acht Tagen.

Vermietungen

2 gr. Part.-Räume sofort zu vermieten. Zeitzer Str. 13. Werkstatt oder Lager.

Möbl. Zimmer.

Gr. möbliertes Zimmer in bestem Hause zu verm.* 2. Bäckerstr. 55, 1 Tr. l.

Möblierte Stube und Kammer
mit 2 Betten, elektr. Licht, sofort zu vermieten. Nach für Steuerzahler. (1354
Probst, Büschdorf,
15 Minuten von Halle.

Guter Mittagstisch. Fuchs, Lindenstraße 64.* Möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. zu verm. Kuhgasse 1, 2 Tr.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
sofort od. später zu verm.* Bertinistraße 7, 2 Tr. r.
2 zusammenhängende Zim. mit sep. Eingang,
mit oder ohne Pension, sofort zu vermieten
Königstraße 86, 2 Tr.
2 gut möblierte Zimmer (Wohn- u. Schlafzimmer) in herrschaftlich. Hause an gutsit. Herrn zu vermieten Am Kirchtor 24, 1 Tr.*

Tischgäste w. angen.
Mich. Wagnerstraße 41, pt.
Prip.-Mittagstisch Wachsplatz, Eing. Unterberg 7, 1.
Möbl. Zimmer mit guter Pension sofort zu vermiet. Alte Promenade 11, 2 Tr.

Auf möbl. Zimm.-Anz. bei 15. 8. 4, b. Naujahnstr. 7, 4. möbl. 3. m. Kabinett Bernhardinstraße 8, 1 Tr.
6. möbl. Zim. an berl. H. b. Jacobstr. 40, 1 Tr. r.
Möbl. Zim. an berl. Herrn zu verm. Schmeerstraße 3, 2 Tr. r.
Möbl. Stube ohne Wäsche zu verm. Schmeerstraße 3, 2 Tr. r.
Möbl. Zimmer u. Schlafst. zu verm. Leipziger Str. 9, 2 Tr. r.
Schlafstelle an Herren zu vermieten Grafenweg 36.

Leere Räume etc.

Räume
z. Unterstellen v. Möbeln zu vermieten. (0138
Gr. Steinstraße 1, Hof.

Geräumiger Kellerkeller sofort zu vermieten Mauerstraße 11, 3 Tr.

Miet-Gesuche

Möbliertes Zimmer
mit Mittagstisch b. Dame, möbl. Zimm., evtl. Kab. od. Speicher, Gebäude.* 1

2 möblierte Zimmer zur Aushaltung b. Gerechtsanden i. d. Zeit v. 8. Woche, mgl. Zentrum, gut. Offert. erb. an Bierstube, Riemedorfstraße 9, 2 Tr. r.

Student. Ehepaar,
Fräulein, a. d. Oberl. sucht 2 Zimmer u. Küche, ti. Wohnungsz. Off. erb. an **E. Ottmann.**
Eichendorffstr. 28, 1 Tr.

2 anst. Herren (Saarern.) auch 1. bel. ob. spät. möbl.

Wohn- u. Schlafz.,
möbl. mit Klavier, Nähe Bahnhof erwünscht.
Wolter Seile,
Halle a. S., Mansfelder Str. 1.

Sofort oder später kleiner Laden
anständ. 1—2 Wohnräume in guter Lage gesucht.
Höfner, Leipzig,
Ehrgeizerstraße 3, 2 Tr.

Junge Dame sucht ein möbliertes Zimmer für 15. August, m. möglich mit Klavier, Angebote an Fräulein Hanna Franke, Bernburgerstraße 27, pt. Aktenstück. sof. Bahnarbeit sucht zum 15. d. Monats

Logis mit Kost.
Bei Witwe angenehm. Off. unt. Z. 4685 an die Exp.*

Junger Herr sucht sofort

möbl. Zimmer
oder Schlafkabinett, mögl. in der Nähe der Reilstraße. Gefl. Offerten an Ihnen offiziet K. Gimpel, Mion-Mail. 16, Kaserne Reilstr.

Vertauschte
per sofort oder 1. 10. meine 3 Zim.-Wohn. mit Küche, Balkon u. Zubehör an ält. od. kinderl. Ehepaar gegen ebensolche Wohnung. Off. an A. Kretschmann, Mölbitz, Halle a. S., Bataillonplatz, Zimmer 27.

Für sofort od. 1. Septemb.

1 bis 2 möblierte Zimmer f. Offizier gesucht.
Nähe der Artillerie-Kaserne bevorzugt. Angebote mit Preisangabe an die Exp. d. Geschäftszim. 3. Batterie, Freiw. Landsch.-Regt.

Ungefl. möbliertes Zimmer, Reichlein, Fürstenwall 5, 1. Oktober. Hatz 14, 2 Tr.

Wohn.-Tausch!
Suche Stube, Kam., Küche gegen gleich. Zimm., Küche, Speisekam. umzutauschen. Kretschmann, Delitzscherstraße 14, 2 Tr.

Wohnung
v. 5 bis 6 Zimmern
mit möglichst großem Zubehör, von ruhig. Mieter per 1. Oktober z. Mk.

zu mieten gesucht.
Offert. an Franz Sonntag, Merseburg, Gotthardtstraße 25.

Tausche bessere 4 Zimmer-Wohnung in Jena gegen ebensolche oder kleinere in Halle. Auskunft durch († Schneider, Delitzscherstraße 23a, 1 Tr.

Eleg. Wohn- u. Schlafzimmer
f. sof. ev. 15. 8. bezw. 1. 9. in nächster Bahnhofsnähe od. Straßenbahnhaltestelle, an Nichtraucher, Leipzigerstraße 34.

Berufstätige Dame sucht Wohnung, 2 Zim., Kamm., Küche, Zigarrengeschäft, v. 3. Wiederkehrstraße 75.

Fräul. (Geschäftsdame) sucht möbl. St., mögl. m. Kochgelegenh. Offert. an Lena Zimmer, Gr. Steinstr. 20.

J. arm. Mädch. sucht liebevolle Aufn. in ord. Fam., da sie gern ihr Essen in Gesang u. Klav. forst. m. Zt. Frostzeit. a. d. Adresse Off. u. K. 4455 a. d. Exp. Zeitbe Dame sucht freundl. **möbliertes Zimmer** per 15. 8. oder 1. 9. Offerten Deichsichtstraße 24, 1 Tr.*

3 Zim.-Wohnung
v. Brautpaar z. 10. oder früher ges. Stadt. bevorz. Offerten an Schumann, Merseburgerstraße 95.

eleg. möbl. Zimmer
mit Mittagstisch.
Knöchel, Jacobstraße 24, 2 oder 1 Stube, Kammer, Küche sofort oder später gesucht. Offerten erbet. u. Kuhgasse 3, 3 Tr. 4 Tr. l.

Möbliertes Zimmer mit Mittagstisch
per 1. September gesucht. Preisangebote erw.
Albrecht, Lindenstraße 68.

Gut. bürgerl. Mittagstisch gesucht, mögl. Nähe Roßplatz. Off. mit Preis an G. Engelhardt, Roßplatz 12 pt. (1273

Raum
zum Unterstellen von Möbeln gesucht. (†207
M. Wedding, Steinweg 40, 2 Treppen.

Gr. Laden
ev. mit Nebenräumen sofort gesucht.
Sirupp. Bernhardstr. 29.

Tausche gr. Wohn.
für kleine Wohnung ein. Breiberg.
Halle a. S., Geiststr. 3.*

Einf. möbliertes Zimmer mit 2 Betten sofort gesucht. Preisangebote mit Preis an A. Raed. Mühlstr. 20, 1 Tr.

Netterer Herr sucht leere Stube, bezl. zu. 1 Treppe, in der Neumarktgegend m. Gas u. Kochgelegenheit z. 1. Sept. Gefl. Offerten an Kästner, Friedrichstraße 54.

Wohn.-Tausch!
2 helle 3 Zimmer-Wohnung gegen 3 Zimmer-Wohnung zu tauschen gesucht. Bis 1. Oktober. Hatz 14, 2 Tr.

Elegante c08175
4-5 Zimmer-Wohnung
zum Preise bis 3000 Mark sucht p. 1. Okt.
Wiebachs Schuhwarenhaus,
Kleine Ulrichstr. 11/12.

Größeren trockenen
Lagerraum
auf kurze Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter F. 4435 an die Expedition d. Blattes.

Laden, Zigarrengeschäft,
Kaufleuten oder irgend welcher Art wird sofort oder später zu mieten oder kaufen gesucht. Offert. unter D. 4314 an d. Exped. Bl. erb.

Lagerräume
mindestens 200 qm groß mit Gleisanschluß zu mieten gesucht. Offerten unter H. J. 1012 an Rudolf Mosse, Friedrichstraße 4 Berlin. b0570

Möblierte Wohnung
in d. Nähe d. Reilstrasse, Umg. an St. Ulrich, Lan-desbib., Reilstrasse, Reilstrasse, Wo Kinder ist, Frau mit 4 Mon. als St. 8—14 Tage

Landaufenthalt
im Harz od. Thüringen, m. möbl. Zimmer gegen s. Verpflegung. Off. unt. Nr. 4423 a. d. Exp. d. Bl.

2-3 Zim.-Wohn.
m. Küche per sof. od. spät. z. einzeln. Leuten gesucht. Damm, Neumarkter. 12.*

Bankbeamter
sucht für 1. 9. 19 möbliertes Zimmer. Offerten an Brückholt, Seebergerstr. 38. (01955

Leere Stube mit Kochofen zum 15. August gesucht († Reilstraße 17, Hof 1 Tr.

Offene Stellen

Männliche

Tüchtige Stellmachergesell.
stellt sofort ein. Bernem. & C. Meiner, Marienstraße 7.

Elektrotechniker
für Installations-Abteil., mit praktischen und theoretischen Kenntnissen zu sofortigem Antritt gesucht. Bewerbung, schriftlich an **Elektro-Bärwinkel,** Halle, Mansfelderstr. 25.

Ein Arbeiter
für
Kreissäge
per 1. September gesucht. Meldung mit. C. 4403 an die Exp. d. Bl.*

Bedeutende
Herren u. Damen,
auch Invaliden, überall gesucht z. Kurt. eines ländl. Gebrauchsart. z. Verk. Prov. Warenmust. u. Lit. 1 Mk. Porto zu. a. in Briefmarken. Gachler, Offenbach a. M. Mühlstraße 22.

Haarnetzimporteur
(fest kontinuierl. Artikel) sucht tüchtige Vertreter, z. Besuch. Reisende und eigene Meldung bei Betrieb. d. Detailgeschäfte übernehm. Ang. Vermögl. kein Risiko. Erforderlich Kapital mindestens 500 Mark. Vertrag. unter Nr. 2. 20 an Rudolf Mosse, Chemnitz.

Kriegsinvaliden, Hausierer,
Hausiererinnen,
ersteren beden, bauernden, guten Verdienst durch Vertrieb meiner von ausgezeichnet. Qualität. Kaffee-Ersatz. Verkauf eines kompletten Massenartikels der in jed. Haus gekauft wird, und
S. Voigt, Barmen,
Wichlingstraßenfabrik 65.

Händler, Hausier.
In wenig Stunden viel Geld. Wilhelm Heuer, Halle a. S., Mühlweg 3.

Existenz.
Herren, welche nach Selbständigkeit trachten und erfolgliche, gangbare Maschinenartikel übernehm. wollen, sowie über einige Tausend Mark verfügen, erfahren zwecks Uebernahme der Generalvertretungen näheres durch unseren Reisenden in ihrem Ort. Vorstellungen Montag den 6. und Donnerstag den 7. August 1919 im Hotel Metro Nah. b049

Schuljungen
zum Wegelaufen sucht
Drogerie Kramer.

Gesucht zur Zuarbeit sofort oder später für die Reparatur landwirtschaftl. Maschinen älter. oder jüngerer
Schlosser-Monteur
A. & W. Aliendorf,
Eisenbahnstraße 1.

1 Laufburschen,
2 Lehrmädchen
sucht S. H. Schönbach, Schmeerstraße 1.

!Schuhwaren!

Ein äusserst günstiges Angebot mache ich vom 5. August.
Zum Verkauf kommen **Hausschuhe mit und ohne Ledersohlen.**
Preise fabelhaft billig! b03179

Damen-Niederteter mit Ledersohlen
36/42 Paar **10.90 Mk.**

Hausschuhe mit Linoleumsohlen
prima Stoff
36/42 Paar **6.50 Mk.**

Rosbox-Kinder-Stiefel
gegen Bezugschein
25/26 27/30 31/35
28.50 32.75 36.75

Holzsandalen
39/47 früher bis 7.50 jetzt **68** Pf.

Leder-Sandalen
ohne Bezugschein
27/30 31/34
11.05 13.00

Jeder Käufer erhält vom 5. bis 12. August beim Einkauf von ein Paar Stiefeln ein Paar Sohlen aus Lederstücken gratis.

Wiebachs Schuhwarenhaus Kl. Ulrichstr. 11/12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190804026/fragment/page=0002

Das Heiligtum des Herzens.

Roman von Hedwig Courths-Mahler.

(Nachdr. verb.) 17

„Am besten paßt es mir gegen zwölf Uhr mittags. Um diese Zeit habe ich meine erste Sprechstunde und die nötigsten Krankenbesuche hinter mir. Ich komme dann hierher, um nochmals nach der Patientin zu sehen, und dann können wir gleich nach der Pension fahren."

„Gut, ich werde Sie erwarten."

„Wünschen Sie eine polizeiliche Meldung der Angelegenheit?"

Graf Dieter zuckte unbehaglich die Achseln.

„Sie sind zu einer solchen Meldung beruflich verpflichtet?"

„In diesem Falle nicht, da die Patientin ja noch am Leben und nicht ernstlich gefährdet ist."

„Dann bitte ich Sie also, davon abzusehen. Man soll das unglückliche Kind nicht mit Verhören quälen. Und es ist nicht nötig, daß die Reporter ein großes Geschrei davon machen. Wenn Daniela Werner — ich nehme an, daß dies ihr Name ist — das Bewußtsein wiedererlangt hat, wird sie uns wohl selbst alles sagen, was wir noch wissen müssen, um ihr beistehen zu können. Alles weitere wird sich dann finden."

„Gut, Herr Graf, die Meldung unterbleibt. Aber nun will ich mich empfehlen, ich möchte noch eine Stunde schlafen, wenn es möglich ist, ehe meine Sprechstunde beginnt."

„Davon will ich Sie nicht abhalten, Herr Doktor, zumal ich auch Sehnsucht nach meinem Bett habe, das ich diese Nacht noch nicht aufgesucht habe."

„Dann auf Wiedersehen um zwölf Uhr, Herr Graf."

„Auf Wiedersehen, Herr Doktor."

Die Herren schüttelten sich die Hände und trennten sich.

Graf Dieter ging noch einmal hinüber in das Gastzimmer, wo die junge Fremde in unruhigem, fieberhaftem Schlummer lag. Frau Scheibel saß an ihrem Bett und erhob sich leise, als er eintrat.

Lächelnd zeigte sie auf die Patientin.

Es zeigen sich schon ganz feine Schweißperlchen auf der Stirn unter der schönen blonden Haar. Das ist ein gutes Zeichen. Der Glühwein hat gewirkt. Und die Schmerzen im Fuß haben wohl auch nachgelassen, sie wird immer ruhiger und ruht nicht so ängstlich mehr nach ihrem Onkel Bernd", sagte sie.

Der Graf trat an das Lager heran und sah in das feine Gesicht herab. Es war jetzt sanft gerötet, und zwei dicke, schwere Flechten lagen zu beiden Seiten ihres Gesichts und ringelten sich wie goldglänzende Schlangen über die weiße Bettdecke. Jetzt hatte das junge Gesicht einen friedlichen Ausdruck. Aber es erschien ihm doch nicht mehr als das Gesicht eines Kindes.

Der Arzt hatte recht gehabt, dies junge Mädchen war außerordentlich schön und versprach noch schöner zu werden. Es lag ein eigener Zauber über den feinen Zügen, der ihn rührte.

„Nun mußt du aber wieder zu Bett gehen, Sophie. Martha kann ja bei der Kranken wachen", sagte er zu Frau Scheibel.

Diese schüttelte aber entschieden den Kopf.

„Nein, nein, ich lege mich nicht erst wieder nieder. Es ist ja mittlerweile fast fünf Uhr geworden. Aber Sie müssen nun schlafen, Graf Dieter."

Er nickte lächelnd.

„Ja, Sophie, das will ich tun. Die arme Kleine weiß ich ja bei dir in guter Hut. Sollte ihr das Bewußtsein zurückkehren, so rufe mir durch den verständigen Martha, ich würde für sie sorgen, wenn sich niemand findet, der mir das streitig macht. Und — noch eins, Sophie — man darf sie nicht aus den Augen lassen, solange sie nicht wieder ruhig oder ihr Schicksal gewonden ist."

Frau Scheibel nickte.

„Sonst läuft sie doch noch in den See, ich verstehe schon. Und ich werde schon acht geben. Sie können ganz ruhig sein. Und daß Sie für das arme Kind sorgen wollen, das ist schön von Ihnen — dafür kenne ich meinen Graf Dieter."

Aber da war der Graf schnell aus dem Zimmer.

3. Kapitel.

Es machte niemand dem jungen Grafen das Recht streitig, für Daniela Werner zu sorgen.

Ihr Onkel Bernd wurde beerdigt, als sie noch bewußtlos im Fieber lag. Der Graf und der Arzt hatten nichts weiter über Dr. Werner und seine Nichte in Erfahrung bringen können, als daß sie keinerlei Angehörige mehr besaßen.

Die Verhältnisse des Verstorbenen waren peinlich geordnet, aber nach der seinen Tode in Anfall kommenden Rente, deren letzte Rate am 1. Januar gezahlt wurde, blieb für seine Nichte nichts übrig, als einzig fällig werdende Tantiemen von seinen wissenschaftlichen Werken. Wie es mit diesen Tantiemen beschaffen sei, wollte der Graf bei dem Verleger des Verstorbenen in Erfahrung bringen.

Im übrigen fanden sich in der Brieftasche des Verstorbenen verschiedene Briefe seines Verlegers, dann eine Aufforderung eines wissenschaftlichen Vereins, eine Vorlesung zu halten im nächsten Monat, verschiedene quittierte Rechnungen und ein verschlossener Brief, auf den er mit einer schönen, charakteristischen Handschrift geschrieben hatte: „Meiner Nichte Daniela Werner im Falle meines Todes."

Dieses Schreiben wurde Graf Dieter für seinen Schützling übergeben. Er steckte es sorglich zu sich, um es Daniela zu übergeben, sobald sie fähig war, klar zu denken.

(Fortsetzung folgt.)

Die Koffer, in denen Dr. Werners und seiner Frauen Kleider geborgen wurden, sahen sehr anständig aus, trotzdem sie die Spuren fleißigen Gebrauchs zeigten. Es stellte sich heraus, daß Dr. Werner nur wenige Besitzdinge, wenn auch solide Anzüge und auch nur das Nötigste an Wäsche, Stiefeln und anderen Gebrauchsgegenständen hinterlassen hatte. Das alles ließ sich in den kleinsten Rohrplattenkoffer bergen. Hingegen waren für seine Nichte Daniela zwei riesige Koffer bestimmt, die besonders elegant ausgestattet waren. Und für sie war reichlich feine und gute Wäsche, seidene Strümpfe, elegantes feines Schuhwerk, eine ganze Anzahl sehr vornehm wirkender Kleider, Hüte und Mäntel — kurzum eine gut assortierte Ausstattung mit allem Zubehör vorhanden.

Man brachte diese Koffer nach der Villa des Grafen, und Frau Scheibel staunte beim Auspacken sehr und sagte nachher zu dem Grafen:

„Der Onkel Bernd muß seine Nichte wie ein Prinzeßchen gehalten haben. Ihre ganze Garderobe ist sehr fein und kostbar, alles auf Seide gearbeitet und feine Spitzen an der Wäsche. Diese ist alle nur mit einem „D." gezeichnet. Das alles hat sehr viel Geld gekostet, darauf verstehe ich mich."

Der Graf hatte sich auch ein wenig über die vornehme Ausstattung des jungen Mädchens gewundert, von der die schlichten Sachen des Onkels sehr abstachen. Da Dr. Werner kein Vermögen hinterlassen hatte, war es doch erstaunlich, daß er so viel Geld für die Toilette seiner Nichte ausgegeben hatte. Er mußte den größten Teil seiner Einkünfte darauf verwendet haben, seiner Nichte das Leben so angenehm wie möglich zu machen. An sich selbst schien er nicht viel gedacht zu haben. Graf Dieter suchte nun auch den Verleger auf, der Dr. Werners wissenschaftliche Werke herausgegeben hatte. Dieser teilte ihm bereitwilligst alles mit, was er selber wußte.

Feuerversicherung

Zur Neubetreuung hiesiger Generalagentur wird geeignete Persönlichkeit mit guten Beziehungen unter günstigen Bedingungen gesucht. Geschäft als Nebenbetrieb geeignet. Bewerbungen erbeten unter O. 4986 an die Expedition dieses Blattes (a6009)

Jüngere Zeichner,

welche in der Elektrotechnik bewandert sind und schon einige Jahre Werksangehörige waren, für Anfertigung von Plänen und Karten zum sofortigen Eintritt gesucht, desgleichen ein (a6038

Lehrling für das techn. Büro.

Ausführliche Angebote, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche erbitten

Landelektrizität G. m. b. H.,

Halle a. S., Friedrichstraße 70, II.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt ein jüngerer tüchtiger

Gärtner

durchaus erfahren in Gemüsekultur, des Gemüse- und Biergartens und sowie vertraut mit der Pflege von Obst- und Baumschulen, der auch im Hause servieren kann. Gefl. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an die Direktion der Zuckerfabrik Glaustadt. (a5088

Einige tüchtige Flurhüter

für gute Stellungen gesucht. Nur energische Leute mit guten Zeugnissen wollen sich sofort melden bei

Halleschen Wach- u. Schließgesellschaft m. b. H.

Suche zum Antritt am 1. Okt. oder früher einen

Druckereilehrling

Buchdruckerei Wilhelm Brandt,

Riemeyerstraße 4. (a6075

Kaufmännischen Lehrling

sofort oder per 1. September mit einjähr. freiw. Zeugnissen. Schriftl. Bewerbungen mit Lichtbild an Hirsch (Eisenstein & Vogler A.-G.) Gr. Ulrichstraße 63. (b1890

Gewandter Polsterer

für einfache Stühle bei gutlohnender Bedingungen für dauernde Stellung sofort oder später gesucht. (b5525

König & Haase,

Gr. Ulrichstraße 12, I.

Junger Laufbursche

gesucht (b166

Heinr. Dolder K., Leipzigerstr. 65.

Flurschütze,

energisch, ledig, sofort gesucht. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. u. Lohnansprüchen bei fr. Station an (a6048

Mittergut Pühau,

Bahnhof Machern,

Schallmaue b. Weißenfels gel. Kraule, Magdeburg 12.

Junger Mann und Verkäuferin

sofort gesucht

Fulcke's Fischhdl.,

Leipzigerstr. 35.

Jung. Hausdiener

sofort gesucht.

Hotel „Zur Breitenhofen".

Zuverlässiger

Nachtwächter

sucht (a248

Färberei Mauersberger, Lummendorf.

Stellungslose Herren und Damen

für leichte Reisetätigkeit in Halle u. umliegenden bei hoh. Verdienst sofort gesucht. Täglich Geld. Zu melden von 6 bis 8 Uhr abends, 9 bis 1 Uhr mittags bei Guben, Gr. Ulrichstr. 31.

30 M. tägl. Verdienst bietet Damen u. Herren zu angenehmer oder Nebenerwerb. Prosp. grat. P. Wagenknecht, Berl., Leipz. 99

Zwei tüchtige Schlachtgesellen für Dienstag u. Donnerstag stellt sofort ein (a5360

Mich. Lange, Schmiedemstr. Gröbers, Halle, Dölitz. 68.

Jüng. Laufbursche

gesucht. (a6074

Druckerei Riemeyerstr. 4.

Led. Knechte sucht **Richard Kenner** Gewerbe-Stellenvermittler, Freimfelderstr. 37 im Laden.

Tüchtiger

Geschirrführer

sofort gesucht. Brüder Schröder & Co., Halle a. S., Kl. Ulrichstraße 6.

Kräftiger Schmiedejunge für baldige Tage gesucht (a Sandbergerstraße 11.

Weibliche

Tüchtige

Kostümbüglerin.

erhalten dauernde Beschäft. Gärtnerei Mauersberger, Lummendorf.

Krankenwärterin u. Küchenmädchen

gel. Gerwitz, b. Kinder Magdeburgerstr. 17. (a6032

Suche zum baldig. Antritt ein

ordentl. Mädchen

für Küche und Haus, Frau Direktor W. Becker, Wollen, Kreis Wittenberg.

Gesucht sofort

tüchtige Köchin

oder einfache Mamsell, w. d. Sauberk. d. Küche übern. Frau Elisabeth Kiesel, Rittergut Podelist bei Beesenlaublingen.

Jüng. saub. Mädchen sof. ges. Bad. Lampenstr. 22, pt.

Aufwartung.

Mädchen od. unabhängige Frau für ½ Tag m. Essen gesucht, mögl. Südviertel. Zu melden Dienstag nachmittag Südstr. 54, II.

Ehrliches, sauberes

Hausmädch.

zum 1. Sept. 1919 gesucht. Reichardtstr. 2, pt.

Kindermädchen sofort gesucht Weidenstieg 1, Gartenhaus, b. Magdeburgerstr. 47, I.

Erste Putzarbeiterin

und gewandte, sauber arbeitende (a6042

Vorarbeiterin

für Abteil. Bug. gel.

Heilmeier's

Thür. Mod.- u. Ausstatt.-Haus. Erfurt.

Sinv. ehrliche, saub., völlig

unabhängige Frau

oder älteres Mädchen, welche gut kochen versteht u. alle häusl. Arbeiten mit übern. m., wird b. einem kl. Herrn auch Weihnachten ges. Off. u. B. 4462 a. d. Exp.

Arbeitsmädchen

werden angenommen

Mandelsberstraße 20.

Solides, ehrliches

Dienstmädchen

sucht bei hohem Lohn per sofort oder später

Fr. Kahun, Roeder

Gr. Ulrichstr. 31, I.

Hiesige Maschinenfabrik

sucht per 1. Sept.

eine perfekte

Stenotypistin

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter T. 5277 an die Exp. d. Blatt. (b05170

Frau als Aufwart. tof. ges. Merseburgerstr. 46, Bäckt.

Aufträgerinnen

für Stadt- u. Landleuten sucht

Buch. Jung, Buchhandlg., Leipzigerstraße 9.

Suche Kaffeemann., Stub.-, Klein-, Kuh-, jung. Mädch. f. Hausarb., gewerbsmäß. Stellenvermittlerin. Geiststraße 55, I.

Suche Hilfsfrau., auch lernende Köchin. Kochlern, Stub.-, Haus-, Küchenmädch. sof. u. spät. Stellen d. Vermittlerin Frieda Becker, gewerbsmäß. Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 6.

Perf. Stenotypistin

die mögl. schon i. d. Maschinenbranche tätig war, per sofort od. 1. Sept. ges. Ausf. Angeb. an

Klein, Schanzlin & Becker

Abt. Halle, Königstr. 58.

Einfache Stütze

für Haushalt von 3 Personen gesucht. Offerten an

Geschw. Aderbald,

Hannover, Celleristraße 100.

Junges zuverlässiges **Mädchen,** vom außerhalb, welches kochen kann, als **Stütze f. Conditorei u. Café** sofort gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen unter L. 5217 an die Exped. d. Blattes.

Gesucht wird zur kurze Zeit

schreibgewandtes Fräulein

und

ein mit Lagerarbeiten vertrauter Mann.

Offert. unt. R. 4496 an die Exped. dies. Zeit.

Kontoristin

für Buchhaltung und Korrespondenz gesucht. Angeb. erbeten unter **B. 4488** an die Exp. d. Blattes.

Suche für sofort junge saubere zuverlässige

Mamsell

Zeugnisse und Gehaltsansprüche senden an Frau (a5082

Gustav Oelsberger

Frieda Schirmer,

Dahlis b. Wettin a. S.

Kräftiges Mädchen

vom Lande 15. b. Sept. gesucht. Fuchs, Kirchstraße 61a.

Ein

ordentl. sauberes Hausmädchen

zum 15. August gesucht.

Barth, Wiesbau bei Löbejün.

Saubere,

ehrliche Aufwartung von 7—12 Uhr vorm. u. 2 bis 4 Uhr nachm. sof. ges. Kronprinzenstr. 13, pt. r.

Saubere Frau z. Aufwartung. Reichsstraße 37, Laage & Räbiske, Masch.-Bau., Magdeburgerstr. 37.

Waschfrau ges.

Gebenstraße 28, Baden.

Ein besseres Stubenmädchen,

das gute Zeugnisse besitzt, sofort oder 1. Sept. gesucht, vorzugsweise solche, welche serviert hat, wird zum

1. Sept. gesucht.

Anträge mit Zeugnisabschriften und ev. Bild an

Frau Lüdicke,

Schloß Trebitz (Elbe), bei Mittenberg.

Aufwartung

wöchentlich zwei gesucht.

Magazin z. Pfau,

Kleinschmieden 6.

Mädchen f. Stadt u. Land, f. hier u. Schweiz, b. hoh. Lohn, f. Aufwartung für vorm. gel. Rödertstraße 4, 3 Tr. links.

Sauberes, ehrliches

Dienstmädchen

vom Lande sofort gesucht.* Off. Unruh, Kaufmann, Breslau.

Suche per bald ein tüchtiges **Mädchen** bei gutem Lohn. Köhler, Gerbereistraße 4, 3 Tr.

Ein gebildetes

Junges Mädchen,

kinderlieb, als Stütze für Herrn Dr. Wolfgang, bei Familienanschluß gesucht. Mädchen vorhanden. Anfr. Geiststraße 55, I.

Lernende Verkäuferin

per sofort gegen monatl. Vergütung gesucht. (a4661

Gr. Steinstraße 15.

Gewandtes, sauberes

Dienstmädchen

per 1. September gesucht.

A. Steinbach, Halle a. S., Leipzigerstraße 14. (b03173

Jg. Mädchen für d. Nachmittag gesucht. Leipzigerstraße 109.

Aufwartung

für vormitt. gesucht. Frau Generalagent J. Mauben, Wilmersdorferstraße 7, v. Gr. Schuhdch. 3× wöchtl. gesucht Saubermädch. 15, pt. r.

Für Konditorei u. Kaffee sofort ein

besseres, sauberes erstes Fräulein

gesucht, welches schon in d. Branche tätig war. Antritt 1. Sept. Alter wird. Bilder u. Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche erbet. Edwin Trojsch, Osterwieck (Harz).

Austrägerinnen

bestellter Leipzigerstr. 9. Buchhandlung.

Schreibgew., jung. Mann mit 3 Jahr. Examinat. d. Nebenbeschäftigung gl. w. Off. u. A. 4462 an die Exped. dies. Blattes. (a6044

Zuverlässiges

Mädchen

für Waschen, Putzen, Plätten sof. ges. Dauerstellung, möglichst in Hause. Offerten u. Q. 4488 an d. Exp. d. Bl.

Junger, tüchtiger

Kaufmann

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in Buchführung, oder dergleichen (a7180

Nebenbeschäftigung.

Off. u. L. 3001 a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Weibliche

Fräulein, 20 J. alt, sucht Stellung als (a6061

Wirtschafterin

bei älterem alleinst. Herrn. Gefl. Zuschriften an Frau Anna, Hasselberg, Thanstedt, 22.

Besseres älteres Mädchen sucht Stelle zu 1. August bei einzelnem Herrn oder bei alt. Ehepaar. Off. unter L. 2961 an die Exped. d. Leipzigerstr. 34.

Junge

Stenotypistin

für alle Kontorarbeiten **sofort gesucht.**

Gefällige Offerten an (b5547

Gasapparate-Baugesellschaft, Zöllnitzerstraße 21.

Junges Dienstmädchen für 2 Haushalt sofort ges.

Schlesinger, Alter Markt 20, Laden.

Schulmädchen

zum Besorgen gesucht An Ev. Pfarramt, Kl. Wanzleben.

Junges Mädchen

vom Lande findet Stellung Goethestraße 7, Bäckerei.

Jüngere, flotte Verkäuferin

für Kolonialwaren

p. 1. Sept. gesucht.

Vorstellung im Hause. Offerten unter N. 4473 an die Exped. d. Blattes. (b5548

Tüchtige Schneiderinnen

für Taillen, Jacken, Röcke sucht sofort

Talamitstraße 1.

Stellen-Gesuche

Männliche

Elektromechaniker

sucht Stellung. Off. unter M. 3992 an d. Exp. d. Bl.

Kfm., 29 Jahre, 7 J. Textil-Branche, sucht Stellung als Vertreter, Reisender oder ähnl. Vertrauensposten. Gefl. Offerten an **Bernh. Reichelt, Wittenberg,** Schloßstraße 12. (a6049

Sattler,

24 Jahre, verheiratet, vor dem Kriege selbständig, sucht **Stellung**

bei Inval.-Fürs. Besteh. bei Handelsfirm. Besteh. bei Fürs. Ob. u. P. 4462 a. d. Exp.

Konditormeister,

erfahrener, strebsam. Kaufmann, sucht per 15. Aug. oder später

leitende Stellung.

Werte Off. unt. F. 100 postlag. Zeitz.

Tischler,

35 Jahre, verheiratet, sucht bald Stellung irgendwelch. Art auf Gut. Offert. unt. L. 2961 an die Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Aufwartung

für Sonntag Vorm. gesucht. Frau Generalagent J. Mauben, Wilmersdorferstraße 7, v. Gr. Schuhdch. 3× wöchtl. gesucht Saubermädch. 15, pt. r.

Kaufmann,

aus unser Familie, 24 Jahre, ledig, gesund, Kriegsinvalide, kautionsfähig, sucht tätigen Anteil oder Stellung in einem flotten Betriebe. Gefl. Off. unt. V. 4279 an die Exp. d. Bl.

Chauffeur,

verheir., sucht Lebensstellung, Selbiger hat längere Zeit in Reparaturwerkstatt gearbeitet, daher mit den vorkommen in Einstellen von Motoren gut vertraut. Besitzer ist langjähriger, sicherer und ausgelernter Fahrer u. hat auch den Führerschein gelahrt. Führerschein 3b. Jeugnisse la. Offerten erbeten an Schlesische Schuhwarenfabrik, Tschirnstr. 10, I. (a5057

Schreibgew., jung. Mann mit 3 Jahr. Examinat. d. Nebenbeschäftigung gl. w. Off. u. A. 4462 an die Exped. dies. Blattes. (a6044

Zuverlässiges

Mädchen

für Waschen, Putzen, Plätten sof. ges. Dauerstellung, möglichst in Hause. Offerten u. Q. 4488 an d. Exp. d. Bl.

Junger, tüchtiger

Kaufmann

sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, in Buchführung, oder dergleichen (a7180

Nebenbeschäftigung.

Off. u. L. 3001 a. d. Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Weibliche

Fräulein, 20 J. alt, sucht Stellung als (a6061

Wirtschafterin

bei älterem alleinst. Herrn. Gefl. Zuschriften an Frau Anna, Hasselberg, Thanstedt, 22.

Besseres älteres Mädchen sucht Stelle zu 1. August bei einzelnem Herrn oder bei alt. Ehepaar. Off. unter L. 2961 an die Exped. d. Leipzigerstr. 34.

Junge

Stenotypistin

für alle Kontorarbeiten **sofort gesucht.**

Gefällige Offerten an (b5547

Gasapparate-Baugesellschaft, Zöllnitzerstraße 21.

Junges Dienstmädchen für 2 Haushalt sofort ges.

Schlesinger, Alter Markt 20, Laden.

Schulmädchen

zum Besorgen gesucht An Ev. Pfarramt, Kl. Wanzleben.

Junges Mädchen

vom Lande findet Stellung Goethestraße 7, Bäckerei.

Jüngere, flotte Verkäuferin

für Kolonialwaren

p. 1. Sept. gesucht.

Vorstellung im Hause. Offerten unter N. 4473 an die Exped. d. Blattes. (b5548

Tüchtige Schneiderinnen

für Taillen, Jacken, Röcke sucht sofort

Talamitstraße 1.

Stellen-Gesuche

Männliche

Elektromechaniker

sucht Stellung. Off. unter M. 3992 an d. Exp. d. Bl.

Kfm., 29 Jahre, 7 J. Textil-Branche, sucht Stellung als Vertreter, Reisender oder ähnl. Vertrauensposten. Gefl. Offerten an **Bernh. Reichelt, Wittenberg,** Schloßstraße 12. (a6049

Sattler,

24 Jahre, verheiratet, vor dem Kriege selbständig, sucht **Stellung**

bei Inval.-Fürs. Besteh. bei Handelsfirm. Besteh. bei Fürs. Ob. u. P. 4462 a. d. Exp.

Konditormeister,

erfahrener, strebsam. Kaufmann, sucht per 15. Aug. oder später

leitende Stellung.

Werte Off. unt. F. 100 postlag. Zeitz.

Tischler,

35 Jahre, verheiratet, sucht bald Stellung irgendwelch. Art auf Gut. Offert. unt. L. 2961 an die Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34.

Kapitalien

Geld-Darlehen

in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, stets zu haben: reell, diskret, streng reell. Prospekt gratis u. franko. Kein Darlehen über 30 000 Mark.

Auf Hypotheken, städtisches Wohn- und Geschäftshaus Dauerstellung. Hier bereits vorrangshalber Lage, sofort wie nur. auf. Kap.-Suche nur 2. Stelle innerhalb d. Brandversicherungswerte. Off. Angeb. d. Selbstgeb. Hypothekenbank Tschirnstr. 10, Halle, Marktstr. 13.

Sie erhalten durch mich jede Art Darlehen, Hypothek, Bau- und Baugeld. Geld-Darlehen auf Möbel, Wechsel, Schuldsch., jegliche Betriebskapital. Rudolf Kirchner, Jakobstr. 20. Tägl. 9—6. Reelste Firma am Platze.

Bauplatz

25000 Mark.

Welche ehrl. Dame od. Herr borgt ja. Sim. obige Summe? Selbstangebote u. F. 4503 an d. Exp. d. Bl.

400 Mark

sucht Beamter gegen 8% Zinsen und 100 Mk. Provision. Eingehende unter J. 4380 an d. Exp. d. Bl.

40 000 Mark

z. 1. Stelle auf hies. Wohnhausgrundstück von Selbstgeber gesucht. Angeb. unt. B. C. 6045 an Rudolf Mosse, Friedrichstr. 4 erb. (a6040

4000 Mark

sucht hies. Beamter gegen Prov. Zinsen u. Provis. Ausk. Siebert, b. w. Bäre, bord. Rehme Pfarrhaus Halle. V. 4459 an d. Exp. d. Bl.

6—7000 Mark

als 1. Hypothek auf Landgrundstück gesucht. Off. u. L. 3061 an d. Exp. d. Bl. Leipzigerstr. 34. (a7191

Wer leiht

10000 Mark

zum Kaufe von Pferden u. Landwirtsch. Maschinen gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit? Gefl. Angebote unter Nr. 1004 a. d. Exp. d. Bl.

Wer leiht 2 Freunden, 21 J., gt. Erich, 22 J., 10 Zentn. Kartoffeln, sowie Getreide bis 28 J., sow. w. Heirat. Gefl. Angebote unter **B. 4488** an die Exp. d. Bl.

Einjähriges! Abendkursus,

Dr. Werner, Kohe Promenade 1.

Wer erteilt privatim gründlich

Unterricht

in deutscher Sprache

Unterricht?

Off. unter J. 4429 an die Exped. d. Bl.

Wer hat Lust u. Zeit, m. jg. Mädchen Unterricht in d. engl. Sprache zu find., oder m. bei **Selbstunterricht** behilflich sein? Off. u. K. 4462 an die Exp. d. Bl.

Wer erteilt kleinen Tochter Klavierunterricht? Off. u. Anfangs-Unterricht? Offerten mit Preis erbeten unt. M. 4428 an die Exped. dies. Blatt.

Verloren/Gefunden

Verloren

Brieftasche

mit großerem Geldinhalt. Ausschlußkarten vom Hause Hohenzollernstr. 37, hier. Diese Hausakte u. Visitenkarten mit dem Namen Pabor Daniela-Pfarrh. verloren. Ehrlichen Finder 10% des Inhalts. Absagenden (b5742 Wittekind, Merseburgerstr. 37.

1 goldene Damenuhr

mit Armband am Platze Straßenbahn-Linie 7, pt. ab. verlaug. Steinbrecht, 30, II.

Silberner Chai Weinbergbürger b. Freimfelderstr. verl. Geg. Belohn. abzug. Steinbrecht, 30, II.

Gold. Klammer v. Leipzigerstr. ab. Markt b. Steinstr. verl. Bei. Martinstr. 34, II. (a6041

Gefunden

schwere goldene Damenuhr mit Sprungdeckel. Anna Mackenroth, Striesener 2, II.

Ammendorfer Mühlenwerke und Brot-Fabrik

wieder eröffnet!

Brot in den meisten einschlägigen Geschäften erhältlich! :: :: :: Telephon Ammendorf Nr. 25

Verkäufe

Grundstücke

Neues villenartiges Zweifamilienhaus mit Garten, a. d. Str. Halle–Sandersleben geleg., preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Zwingerstraße 12, I. r.

Häuserverkauf. Karlstr. 13 Wohnhaus u. Fabr. 120 000 M., Liebenauerstr. 172 32 000 Mark, Mittelstr. 3 46 000 Mark, Seebenerstr. 40 46 000 M., Sophienstraße 39, 40 u. 41, 2700 qm 226 000 M., evtl. auch einz. Baustellen a. d. Gust. Hertzberg- u. Nickel Hoffmannstraße. Immob.-E.- u. V.-Gesellsch., Sophienstr. 17, Telephon 3149 und 2859.

Haus mit Garten eventl. Baustelle sofort zu verkaufen Burgstraße 9, pt.

Landgasthof mit großem Saal und Garten, elektrischem und Gaslicht, über 20 Jahre im Besitz, Sitz mehrerer Vereine, **zu verkaufen.** Offerten unter T. 5137 an die Expedition dieses Bl.

Gutgehendes Restaurant u. Café, beste Lage Cöthens, 15 J. in einem Besitz, soll krankheitshalber billig verkauft werden. Pr. 95 000 Mark bei 20–25 000 Mk. Anz. Ertragmiete 1750 Mk. Gebäude und Mobiliar in gutem Zustande. Warenl. vorhanden. Auch f. Bäcker oder Konditor passend, da Backhaus vorhanden. Auskl. erteilt (a5023 Gustav Albrecht, Cöthen (Anh.).

Haus mit schön. Zimmern, Scheune, Stallung., schön. Garten, ca. 4 Morg. gut. Acker zu verkaufen. Preis 21 000 M., Anz. 15 000 M. Es können noch 10 Morgen Acker dazu gekauft werden. Flotter Gasthof mit schön. Tanzsaal, Kegelb., 2 Mrg. Acker zu verk. mit komplett. schön. Inventar. Preis 75 000 M., Anz. 15 000 M. Näheres Alter Markt 32, I. Carl Dörge.

In Ammendorf ist ein in neuzeitl. Zust. befindliches **fast neues Wohnhaus** mit Toreinfahrt, gr. Hof u. gr. Stallungen, sowie gr. Kellerräum., f. Obstler, auch f. Fuhrgeschäft pass., **zu verkaufen.** Näh. bei G. Teichmann, Bahnhofstr. 1.

Achtung! Materialwaren-Geschäft in Delitzsch, mit Schlachth. zum Preise von 38 000 M., Anzahlung 15 000 M., sof. zu verkaufen.

Land-Gasthof mit 3 Morgen Feld für 55 000 M., Anz. 15 000 M. sofort zu verkaufen.

Grosser Ausspann-Gasthof für 160 000 M., 5000 M. Miete, Anzahl. 30 000 M., sofort zu verkaufen. Gefl. Offerten sind zu richten an (a5036 Herrn Paul Dorenburg unter Nr. 100 an die Fil. dieses Blatt. in Delitzsch, Schulstraße 12.

Guter Landgasthof bei Eisleben bei 6–8000 M Anzahlg sofort verkäuflich. W. Kälz, Eisleben, Katharinenstr. 161.

7 Morg. Gartenland nahe bei Halle zu verkauf. **G. Rosch.** Rathausstraße 13a.

In Weißenfels a. S. gel. Stück. Hausgrundstück für 27 000 M b. 7000 M Anz. verk. Es liegt inmitten d. Stadt, das bish. z. Rest. dien. Erdgesch. eignet sich auch zu and. Geschäftsbetr. Leerst. 5 Z.-Wohng. sofort beziehb. Off. u. J. B 12571 befördert Rudolf Mosse, Berlin SW. 19. (ma1486

Ca. ½ Morgen Land Nähe Zuckerraffinerie an der Leipziger Chaussee **preiswert zu verk.** Selten günstige Kapitalanlage. Of. u. B K 1013 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 4, erbeten.

Hausverkauf. Im Süden der Stadt gel. Hausgrundstück mit sieben Mittelstandswohng. erbteilungshalber preiswert zu verkaufen. Anzahlung 16 000 M. Schriftl. Angeb. unter D. 4484 an die Exp. dieses Blattes.

Herrschaftliches Haus mit freiw. Wohnung und freiwerd. Geschäftsräumen Nähe Riebeckplatz zu verk. **G. Rosch.** Rathausstraße 13a.

Größeres Grundstück mit Lagerräumen und Einfahrt mit oder ohne Gleisanschluß in Bahnhofsnähe zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter B. H. 1011 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4 erbeten. (z4669

Für Industriezwecke ca. 10000 qm Gelände mit Bahnanschluß im Süden von Halle zu kaufen oder zu pachten gesucht. Angebote erb. an **Schönemann & Schwarz** Turmstraße 5 (z4647

Herrschaftliche Villa, durchaus neuzeitl. f. 1 bis 3 Famil. einger., m. größ. Nutz- und Ziergarten, in Cassel-Wilhelmshöhe, preisw. zu verk. Das eleg. Hochpart. kann sof. bez. w. Anfr. unt. K. W. U. 294 an Rudolf Mosse, Köln.

Wohnhaus mit Laden, im Norden gelegen, zu verkaufen. Fuchs Burgstr. 51a.

Fleischerei mit Grundstück gegen bar sofort zu verkaufen. Ww. A. Schaaf, Mork, bei Halle a. S.

Hübsches Küchenartikel-Geschäft passend für einz. Dame, zu verkaufen. Erford. Mk. 6000. Offert. unt. M. 4432 a. d. Exp. d. Bl.

Geschäftshaus, beste Lage, gr. Eckladen, bisher Kolonialw. und Feinkost, 8 Wohnungen u. 4 w. Läd., zu verkaufen. Offert. unt. V. 4439 an die Expedition dieses Blattes.

Kaufgesuche

Tücht., fl. Journalist sucht Zeitung z. kauf. oder sich an einer solchen **zu beteiligen.** Gefällige Angebote unter T. 4777 an die Expedition dieses Blattes. (b03115

Suche nachweisbar gute **Gastwirtschaft** mit Saal, in kl. Stadt od. a. d. Lande, zu kauf. mit Anzahl. v. ca. 30 000 Mk. Offerten unter P. 4395 an die Expedition dieses Bl.

Kl. Landwirtschaft, bis 30 Morgen, wird zu kaufen gesucht. Dorn, Reipisch, Kr. Merseburg.

Achtung! Wo bietet sich für einen strebsamen Handwerker (Böttcher von Beruf) **sichere Existenz,** mögl. Landgemeinde, Gastwirtschaft, evtl. mit Saal, gutgehendes Kolonialw.-Geschäft, w. t. g., bevorz. Anzahlung kann in jeder gewünschten Höhe erfolg. Uebernahme jederzeit. Friedrich Beßler, Hohenthurm, Kr. Delitzsch.

An- und Verkauf. Wer sein Grundstück diskret, schnell und gut verkaufen will, wende sich an **F. A. Hoffmann,** Teutschenthal, Bezirk Halle a. S.

Herren-Friseurgeschäft evtl. mit Damensalon und Wohnung per Kasse zu kaufen gesucht oder Laden, welcher sich zum Friseurgeschäft einrichten läßt. Halle oder Umgegend. Robert Schlägel, Ballenstedt a. Harz, Breitestraße 10.

1 Zweifamilienhaus, der Neuzeit entspr. eingerichtet, in der Nähe der Artilleriekaserne gelegen, zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter T. 5177 an die Expedition dieses Bl.

Konditorei u. Café oder besseres Restaurant sucht sofort zu kaufen B. Hoffmann, Halle a. S., Neumarktstr. 3 u. 4.

Wir suchen sofort Grundstücke jed. Art, Güter, Landwirtschaften, Gasth., Ziegeleien, Mühl., Häuser für sehr kapitalkr. Kaufsuchende Angeb. a. d. **Dt. Landwirtschafts-Bank, Berlin N. 24.**

Kl. Wohnhaus mit Garten, eventl. mit Geschäft in Umg. Halle, Merseburg, Mücheln p. Ost. od. spät. zu pachten gesucht. Offert. sind zu richten an (†178 E. Schneider, Tschornegosda N.-L.

Eine mittlere od. kleinere Gärtnerei zu kauf. gesucht, möglichst bei Halle a. S. Offerten unter M. 4472 an die Expedition ds. Bl.

Verkäufe

Verschiedene

Herren- u. Damenrad zu verkaufen Spitze Nr. 13.

Alle Sorten Wäsche, Federbetten, Gardinen werden gekauft

Zu verkaufen: 8 St. weiße neue Damastbezüge, Kleiderschr., Vert., 14 Stück Bettstellen mit Matratze, auch ohne, sehr gute Federbetten, 2 Schreibtische, Plüschsofas, Tische und Stühle, Gardinen, 1 schwarzseidenes Kleid, 2 gute Nähmaschinen. Frau Thormann, Spitze 13.

Spiegel, 46×85 und 38×85, z. verk. Gr. Ulrichstraße 32, I.

2 neue Kostüme, blau und braun, Gr. 42–44 (kleine Fig.), zu günstig. Preisen zu verkaufen. Zu erfragen Niemeyerstr. 9, II., vormittags von 10–1 Uhr

Speisezimmer Herrenzimmer Schlafzimmer Küchen und einzelne Möbel jeder Art empfiehlt in grosser Auswahl (11674 **G. Schaible** Möbelfabrik Gr. Märkerstr. 26 am Ratskeller.

Verkaufe gegen Angebot: **Mahl- u. Schrotgang,** 95 Durchm., Franzosen mit Bock unter Antr., 1 Trior zum Kornreinigen. Die Maschinen sind beim Gutsbesitzer Schubmann in Schwäb b. Landsberg zu besichtigen. K. Bartels, Ermsleben, Mansfelder Gebirgskreis

Großer Hundewagen zu verkaufen Spitze Nr. 13.

Rote Plüschgarnitur (Sofa und 2 Sessel) und **Nußbaumtisch** zu verkaufen Ammendorf, Hallesche Straße 161.

Mah. Tisch, Rasierapp., n., H.-Jack., Weste, 1 P. D.-St. Gr. 40, Bettbez., b., z. vk. Bes. nachm. 5–6 Friedrichplatz 2, I

Fahrrad mit Freil. u. gut. Bereifung billig zu verk. Krausenstraße 11, H. p. l.

Pa. Topfwage, etliche Pfd. echten Schnürsenkel zu Matratzen zu verkaufen Gr. Brauhausstraße 3, I.

1 P. halbe D.-Lederschuhe 38, Mil.-Stiefel 26½, Mil.-Schuhe 27, div. Kindersch., 1 Klappsportw., 1 Klavierschule (Damm) billig z. vk. Gr. Wallstraße 11, pt.

Damen-Fahrrad mit Gummibereifung zu verkaufen Huttenstraße 5, part.

Kinderwag., halbh., hell, z. vk. Eichendorffstr. 22, H. 1

1 Dogcart m. Verd., leicht, für mittleres Pferd, 1 leicht. Kastenwagen für kleineres Pferd pass., sow. 1 Paar Sielengeschirre, kompl., fast neu, Led., verk. Frides Fuhrbetrieb, Leipzigerstraße 54, Telephon 5694.

Bettstellen Patentmatratzen Ausziehtische Nußb.-Vertikows in großer Auswahl. G. Schaible Möbelfabrik, Gr. Märkerstraße 26, am Ratskeller. (60

Billig verk. Plüschsofa Vertikow Schrank **Diplom.-Schreibtisch** mit Stuhl Nussb. Bücherschr., Chaisel. Mod. Kücheneinrichtung, 7teil., statt 800 Mk. 650 Mk., Unterbett m. Kissen 95 Mk., Stropp, Bernburgerstr. 25, Laden.

Schleifst., 60 Durchm., mit Fußbetr., zu verkaufen Merseburgerstraße 97.

1 P. Herr.-Stiefelett. Größe 42, ganz neu, zu verkaufen (b03180 Niemeyerstr. 29, I. r.

Leere Kisten und Fässer

in allen Größen in größeren Posten hat abzugeben Landsbergerstraße 13. (b5583

Speisezimmer, elegant, hochmodern, schwer Eiche, sehr gut erhalten, bestehend aus: 1 Büffet, 1 Credenz, 1 Sofa m. Umbau, 1 vierzügig. Tisch, 6 Stühle, 1 Standuhr, ist umständehalber sofort preiswert zu verkaufen. Zu erfragen bei **Trinks, Steinweg 36 II.** Zu besichtigen von nachmittag 2–4 Uhr Poststraße 13, Gerichtsgebäude beim Portier melden. Händler verbet.

Vornehmer **Gesellschaftswagen** für 10 Personen, sehr gut erhalten steht zu verkaufen bei **Spediteur Hilmar Kaufmann,** Halle a. S. z4672

Sofort abzugeben **1200 nahtlose Eisenrohre** 38/44 mm, je 4120 mm lang, ohne Flanschen. Angebote unter **T. 5197** an die Geschäftsstelle d. Blattes. b3544

Schlafzimmer, neu, eiche gestrichen zu vk. Besichtig. von 4–7 Uhr Albert Schmidtstr. 7, Hof.

N. W.-Ueberzieh. f. 14jähr. Knaben billig zu verkauf. Gobenstraße 27, part. r.

Fahrrad mit Freilauf z. v. Jünger, Kl. Ulrichstr. 14.

Schw. Gehrock, wie neu, Friedensw., f. mittl. Fig., 3 Dtzd. lein. Stehkragen 39, 40, 41 zu verk. Ludwig Wuchererstr. 75, Zigarrengesch. Köhler & Pörsch.

Neue Militärschaftstiefel 30/5 für 75 M. zu verkauf. Bechershof 10.

Neue feldgraue Bluse, h. Sommerhose, versch. Hüte u. Extrakoppel m. Seitengewehr zu verkaufen Thomasiusstraße 9, III. r., Dienstag vorm. von 8–1.

1 fast neuer tadellos. Winterüberzieher, für stärkere Figur passend, billig zu verkaufen Merseburg, Weißenfelserstraße 11.

Elegantes Damenkostüm, seidenes Kleid, sehr gut erhaltene Knaben-Anzüge Damenblusen, Wint.-Hüte preiswert zu verkaufen Kronprinzenstraße 2.

Eine neue **Obstbude** zu verkaufen, Frau Rudloff, Teutschenthal.

Leichter zweispännig. **Kutschwagen,** gut erh., preisw. zu verk. Otto Wege, Wansleben.

Motorrad 3½ PS., Progreß, m. gut. Bereifung, fahrbereit, **zu verkaufen.** Offerten unter T. 5157 an die Expedition dieses Bl.

1 Frack, auf Seide gefütt., zu verkaufen Goethestr. 26, I. lks.

Guterh. Kinderwag., getr. Damenstiefel 38–39, getr. Kinderschuhe 21 prsw. z. v. Schillerstraße 27, II. lks.

Eine große Drehrolle zu verkaufen Hohndorf, Trothaerstr. 62.

Verschiedene Haushaltungsgegenstände und neue Kochkiste mit Töpfen billig zu verkaufen. Offerten unter K. 4430 an die Expedition dieses Bl.

Versch. Kindersch. Gr. 24 bis 27, versch. H.(Tourist.)-Schnürstiefel 42 bis 43, gut erh., z. verk. Rob. Franzstraße 18, pt. r. Zu sprech. wochent. 3–4, Sonnt. 8–9

Schneidermasch. 60 M. z. v. Kl. Brauhausstr. 19, v. III.

Photo-Apparat, Ernemann, Detectiv-Aplanat 9/12 mit 6 Blechkassetten und einer Filmpackkassette zu verkaufen Königstraße 12, Kontor.

Eine Bettstelle mit Matr., ein Glaskast. 42×64, ein P. Schaftstiefeln, Gr. 28, einige P. getrag. Herren- u. D.-Schnürschuhe z. verk. Königstr. 54, III. links.

Waschmaschine (Schmidt) zu verkaufen, Ammendorf, Hindenburgstr. 8.

Guterh. Kinderwag. z. vk. Forsterstr. 2, Keller.

Vertiko, Kleiderschr., St.-Spieg. m. Schr., Sofa z. v. Jentsch, Gr. Klausstr. 16.

3 Damasttischtüch. a 40 M. ½ Dtz. Servietten 45 M., 1 grüne Golfjacke 70 M. zu verk. Reilstraße 83, II. Vormittags 9–12 Uhr.

2 neue Patent-Achsen und 6 halbe Federn zu Rollwagen zu 30 Ztr. Tragkr. verkauft Schumann, Fleischerstr. 7.

Plättbrett, Bademantel, Decken, Küchengesch., verstellb. Rohr-Liegesofa mit Aufl., Plüschsessel, Petrol.-Lamp., gr. stabile Kisten, Luftbadapp. Part.-Bohn. usw. z. v. Gütchenstr. 9, II.

Sofa u. Bettst. m. M. b. z. vk. Graseweg 18, 1 Tr.

Neu. grau. Anzug Größe 1,65, br. Schnürstiefel 27½ zu verkaufen Graseweg 27, 1 Tr. links.

Klavier, tafelförmig, zu verkaufen Gr. Brauhausstraße 15, II.

Mod. rotes Sofa 400 Mk., mod. graues Sofa 275 M., Sofatisch 23 M., Chaisel. 195 M. zu verkaufen. Mätschke, Gr. Klausstr. 32, II

Chaiselongue zu verkaufen. Jacobstraße 4, III., Vrdh. Butterling.

Gelegenheitskauf! 5 Meter Ia. Stoff f. Dam. od. Herren billig zu verk. Wielandstraße 18, II. r.

Mahagoni-Salon, hochfein, für 3600 Mark zu verkaufen Glauchaerstr. 20, III. r.

Zu verkaufen: Kl. Knochenmühle Heureka, Dezimalwage, 3 Zentner Tragkraft, großer emaill. Kochtopf, 35 Liter Inhalt Böllbergerweg 14. Werge.

Ein sehr gut erhalt. eisern. emaill. Herd mit Gaskoch.-Anhang, ein groß. Spiegel und eine Hausrolle zu verkaufen Talstraße 38b.

Motorrad Dürrkopp, 3 PS., Friedensbereifung 800 M. zu verkaufen. Offerten u. B. 4442 an die Expedition dieses Blattes.

Kinderbett, Puppenstube wegzugshalber zu verk. Prinzenstraße 26, part.

1 P. Herrenschuhe, neu, Größe 43, zu verkaufen Prinzenstraße 26, part.

1 Kleiderschrank z. vk. Zu erfragen abends b. 6 Uhr an Triftstraße 12, II. r.

Moderner dunkler Anzug, wenig getragen, normale Größe, zu verkaufen Glauchaerstraße 71e, II. l.

Stahlbandmaß, geeichtes Bandmaß, je 20 m, led. neue Pferde-Kreuz- und Einspännerzügel, Korbtragen und Rucksackriemen, grünes gesticktes Tuchdecken für Geigenkasten bill. zu verkaufen Thüringerstraße 31, part. R.

Ein Rollwagen, 40–50 Ztr. Tragkraft, zu verkaufen. C. F. Schulze, Seifenfabr., Halle a. S., Pfännerhöhe 71/72.

Alte Geige, gut erhalten zu verkaufen L. Wuchererstr. 87, 2 Tr., Eingang Dessauerstr.

Gr. weiß. Kinderwagen mit Gummirädern zu vk. Dachritzstr. 6, II. r.

4 St. Räder, 1 Höhlenwag. zu verkaufen. Trautmann, Fleischerstraße 5.

1 zweirädr. Handwagen zu verk. Kl. Sandberg 5.

Bettstelle zu verkaufen Wörmlitzerstraße 97.

Für Landesjäger! Neue grüne steife hohe Militärkragen billig zu verkaufen. Schröder, Markt 16, Hof I.

Ein Luftkissen zu verkaufen Gebhardt, Gr. Märkerstr. 21, II.

1 n. w. eleg. Waschkleid 42, 1 dkbl. Kostümjacke Gr. 42, 1 Wringmasch. (Frdsw.), 1 Backtrog zu verkaufen Pfälzerstr. 7, I. r.

Ein blaues Sofa m. zwei Polstersessel, zwei Gartensessel zu verkaufen Mansfelderstr. 66, III. r.

Guterh. Gehrock 150 M. zu verk. Hermannstr. 19, p.

Halbe D.-Stoffschuhe 36 zu verkaufen Wörmlitzerstr. 104.

Garantiert reines gekocht. **Leinöl** bei Abnahme von: 5 kg 25 kg 50 kg (Ex837 20.– 19.– 18.75 ℳ pro kg sof. ab m. Lager lieferbar. **August Hölsermann** Barmen-Wichlinghausen, Märkischestraße 20, Lack- u. Farben-Vertreter.

Achtung! Ein fast neuer Gummi-Mantel, lila, bill. zu verk. Stolze, Merseburgerstraße 67.

Ein Paar eleg. D.-Stiefel und ein P. Spangensch. Gr. 39 sofort verkäuflich Gr. Ulrichstr. 32, II.

1 Rasiermesser, 1 Rasierapparat, 1 Gehrock-Anzug z. verk. Lud. Wuchererstr. 43, II.

Neuer blauer Anzug z. vk. Bergstraße 4, part.

Brillantringe preiswert zu verkaufen Glauchaerstr. 75, II. r.

1 Herrenrad, 1 Damenrad mit Gummi u. Freilauf, **1 Herrenrad** ohne Gummi verkauft bill. Ammendorf, Hallischestr. 15.

Motorrad F. N., 1 Zyl. 2¼ PS. Cardan-Antrieb, 2 Uebers. Leerlauf, fast neu zu verk. Bes. v. 1–½3 u. 7 nachm. bei H. Schönemann, Lindenstraße 46.

1 Jüngl.-Anzug, guterh., 1 Puppe, 1 Rodelschlitten, 1 Musselinkl. b. 5 J. z. vk. Schimmelstr. 16 part.

2 P. Mil.-Schaftst. 27 u. 28 z. v. Gr. Steinstr. 25, H., II.

Helles Voilekleid mit Seide garniert, neu, (Normalfig.) zu verkaufen Hedwigstr. 10, II.

Sehr guter Jackettanzug (schwarz) für mittl. Fig. billig zu verkaufen Hasenstr. 3, I. links.

Reitstiefel sind zu verkaufen oder geg. Schnürschuhe zu vertausch. Bethge, Freiimfelderstr. 42.

Ia. Konzert-Zither preiswert zu verkaufen. Offerten unter U. 4458 an die Exped. dieses Bl.

Guterhalten. Kinderwagen für 65 Mark zu verkaufen Ernestusstraße 21.

Gebr. guterhalt. Kleiderschrank zu verkaufen. Merseburgerstr. 67b, III.

4teil. Kaninchenstall zu verkaufen Turmstraße 153, III.

Offiziersattel 95 Mark zu verkauf. (o7079 Meier, Brüderstr. 7.

Einen gebraucht., noch sehr gut erhaltenen **Restaurationsherd** 1 bis 2 Meter groß, hat billig abzugeben Aug. Domke, Taubenstraße 9.

Gebr. M.-Schnürsch. 32 cm 30 M., Gummisch. 30 cm 30 M., 1 Fenst. Ueberg. 75 M., reinl. Stehkr. 42, 43, 44 a 2 M., Schülerm. 53 u. 54 a 5 M., altertüml. Bowle 55 M. und Vasen a 20 M., Salonstuhl 50 Mark, Bismarckstr. 10, Erdgesch.

Knaben-Schnürschuhe, Gr. 36, 37, 38, 39 sowie Erstlingsschuhe zu verkauf. Wielandstr. 11, III.

Schw. Dam.-Halbschuhe u. Schnürstiefel, Gr. 39 z. vk. Goebel, Ernst-M.-Arndtstr. 1, I.

Kleiderschrank, Kommode, Auflegematratze u. groß. Waschgeschirr zu verkauf. Herderstr. 18, I. I.

Flügel u. Doppelpult zu verkaufen Henriettenstr. 28, II.

Flöte, B-Klarinette, Es-Horn, Geige, Bratsche, Guitarre, Laute, Bücher, Bettstelle, Uhr, Hut zu verkaufen Schwetschkestr. 12, II.

1 Stuben-Wanduhr u. Chaiselongue zu verkaufen Leipzigerstr. 13, Hof, 1. I.

Chaisel. m. Plüschdecke, Waschk. m. Marm., mah. Bücherschrank u. Schreibsekret., Tisch, Stühle, Bett. u. verschied. bill. zu verk. Kl. Ulrichstr. 27, I.

Althorn zu verkaufen Bertramstr. 25, II. r.

2 Zweispänner-Fuhren Dünger hat abzugeben Wilh. Niemann, Diemitz.

Federbett., Bettst. m. M. 80 M., gr. Spieg. 60 M., Kindersportwagen 35 M z. v. Hecht, Gr. Märkerstr. 4, H. II.

Plüschsofa, fast neu, 2 Tische billig zu verk. Hecht, Geiststr. 39, Hof II.

Sofa, Kleidersch., Küchenschr., gebr., zu vk. Bes. 5–7 Uhr Jacobstr. 23, III.

Nähmaschine zu verkauf., Preis 30 Mark Ratswerder 8, 1. links.

Fahrrad mit Freilauf u. Gummibereifung billig zu verkaufen. Laaß, Große Steinstr. 32, Laden.

Elektromotore 3, 5, 10 HP. Gleichstrom u. a. verkauft C. Bönicke, Leipzigerstr. 54, Hof I.

2 Kinderbettstellen, weiß lackiert, mit Matr., Friedensware, und 1 weißer (a5029 Kinder-Waschtisch zu verkaufen. Besichtigung von 11–6 Uhr. Berthold, Diemitz, Berlinerstraße Nr. 24, I.

Tadellose, eleg., elektrische Tischlampe, echt Bronze, m. schw. Marmorfuß, Fried.-Ware, zu verk. Berthold, Diemitz, Berlinerstr. 24, I. Von 11–6 Uhr. (a5028

Guterh. Fahrrad Freilauf, mit gut. Gummibereifung, zu verkaufen Krukenbergstr. 3, III. r.

Singer-Nähmaschine, vorzügl. nähend, f. 75 M., eine desgleichen 90 M. z. v. Breitestr. 23a, I. links.

Guterh. Fahrrad mit Ersatzbereifung, für 125 Mark zu verkaufen Große Ulrichstr. 12, p.

Kaufgesuche

Hamster-, Maulwurf-, Kanin- und andere Sorten Felle Roßhaar und Wolle kauft zu höchsten Preisen **A. Weise,** Pelz- und Fellhandlung, Rannischestraße 1. Telephon 1667. 132

Neue oder guterhalt. Bettwäsche und Damenhemden zu kaufen gesucht. Hoffmann, Spitze 13, I. r., am Hallmarkt.

Alte **Zahngebisse auch einzelne Zähne** sowie Platinabfälle **Gramm 7.80 kauft die** Ein- und Verkaufs-Zentrale Kl. Klausstraße 18. Fernsprecher 2191.

Schuttwagen 3", 40 Ztr. Tragfähigkeit, **sofort gesucht.** Magdeburg & Werther, Eisengießerei.

Selbstfahrer zu kaufen gesucht. Off. u. F. 4286 a. d. Exp. ds. Bl.

Guterhaltene Büroeinrichtung zu kaufen gesucht. Angebote unter A. 4341 an die Expedition ds. Bl.

Benötige sofort **2 Schreibmaschinen.** Off. u. E. 4365 a. d. Exp.

Blätterschellack zu kauf. gesucht. Angeb. an W. Vogelpohl, Königstraße Nr. 12.

Gold. Herrenuhr zu kaufen gesucht. Off. u. C. 4463 a. d. Exp. ds. Bl.

Kaufe Nähmaschinen, wenn auch nicht nähend Breitestraße 23a, I. lks.

Wendeltreppe 3½ Mtr. hoch, z. k. gesucht Schneider, Gr. Ulrichstraße 45.

Ein gebr. guterh. Pianino wird sofort z. kauf. gesucht. Off. m. Preisangabe unt. U. 4438 an die Exped.

Fernglas 8 f. Vergr. kauft Böllbergerweg 3, III. r.

Suchen eine Ladung 100–200 Ztr. **Mohrrüben** als Pferdefutter zu kaufen und erbitten Angebot. (h0 **Zillmann & Lorenz.**

Anzug sehr guterh., mittel. Fig. zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis an Rud. Hohme, Magdeburg, Froserstraße 1.

Neue Damenstiefel, Maßarbeit, Gr. 39, zu verkauf. Kaiserstr. 4, II.

Gebrauchte, jedoch gut erhaltene Drehstrommotore, 220/380 Volt, in Friedensausführung, geg. sof. Kasse zu kaufen gesucht. Zahle höchste Preise. Gefl. Angebote unter T. 5757 an Angebote unter T. 5257 an

Mikroskop, guterhalt. (Oelimmersion, verstellbarer Objekttisch), Leitz und Zeiß bevorzugt, zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unt. O. 4474 an die Expedition dies. Bl.

Holzhaus f. Hühner, möglichst auf für Tauben, **gebr., zu kauf. ges.** Angebote unter T. 5237 an die Expedition ds. Bl. (b

Fast neuer Sommer-Ueberzieher, passend für schlanke Figur, wird zu kaufen gesucht. Offerten an Voigt, Halle, Körnerstr. 5, I. lks.

Mehrere Kaninchenkäfige zu verk. Adolfstr. 8, H. II. l.

Sehr gut erhalt. Babywäsche zu verkaufen bei Böttcher, Große Märkerstr. 21, III.

2 gut erhaltene Wintermäntel zu verkaufen Mittelstraße 5, I.

Neues mod. Plüschsofa billig zu verkaufen. Hoffmann, Ludw. Wuchererstr. 37, H. I.

Verstellb. Sitz- u. Liegew., m. Lederverd., Schrotsäge, Backtrog, Schaftstiefel b. z. v. Heiz) Dieskauerstr. 7, I, M.

Handwagen, alle Gr., vk. Kunze, Thomasiusstr. 38.

1 gebr. Grudeofen billig zu verkaufen. (b5551 H. Arold, Hackebornstraße Nr. 4a.

Gelegenheitskauf! Neuer Gehrock-Anzug, mittlere Figur, f. 350 M. zu verkaufen. Schubert, Liebenauerstraße 166, II.

Neuer Zylinderhut und neues Schurzleder, pass. f. Rollkutscher, zu verkaufen Mühlweg 30, im Hofe.

2 P. n. Herrenstief. 42–44 b. z. v. Lerchenfeldstr. 3, H. II. r.

Bettstelle mit Matratze zu verk. Besichtig. vormitt. Zwingerstr. 20, II. r.

F. n. kompl. Reitzeug f. 150 M. z. vk. Z. bes. b. 11 Uhr morg. u. 5–7 Uhr nachm. Richter, Advokatenweg 11.

Knopflochmaschine und 1 Spiegel zu verkaufen. A. Conrad, Harz 16.

N. Korsett 68, Fried.-W. z. vk. Kronprinzenstr. 33 II. r.

Saale-Zeitung und Berliner Illustrierte, seit Juni 1914 bis jetzt, photograph. Apparat, 9×12, mit Zubehör, Geige und Gitarre zu verkaufen. z4683 Wacker, Trothaerstr. 12.

Leere Weinfässer pass. zum Gurkeneinlegen, hat abzugeben (z4685 F. Baumgärtel, Lessingstraße Nr. 26.

Gr. heller Korbkinderwagen zu vk. Charlottenstr. 18a, I.

Fast neue Bettstelle bill. zu verk. Lilienstr. 1, p. (†204

Anzugstoff preiswert zu verk. (†203 Königstr. 43, part. rechts.

1 Bettstelle ohne Matr., 1 P. neue Militär-Schnürschuhe Gr. 28½ 1 Kindermantel zu verkaufen o4085) Burgstr. 59, I.

Doppelkochofen zu verk. o4084) Angerweg 5.

Plüschgarnitur, Schreibtisch mit Aufsatz, Salontisch, beides nußbaum, all. gut erh., z. vk. Geiststr. 16, III. l.

1 Paar Militärstiefel billig zu verkaufen (o4083 Gabelsbergerstr. 1, pt.

Weiße Cheviothose weiße Tennisschuhe zu verkaufen Robert Franzstr. 10, I.

Gr. runder Eßschrank m. Fächern und Heckbauer zu verk. Unterberg 7, I.

1 Paar gut erh. Knabenschuhe, Nr. 39, und 1 P. Infant.-Stiefel billig zu vk. Gr. Steinstr. 81, III.

Mod. Kücheneinricht. 6teilig, hell gestrichen, Pr. 480 Mark, zu verkaufen Goethestraße 8, I. links.

Chaiselongue u. mod. rote Plüschgarnit., wie neu, preiswert zu vk. Goethestr. 8, I. lks.

Sehr gut gearbeit., neues **Chaiselongue** zu verkaufen. B. Fuchs, Hedwigstraße Nr. 11.

W.-Ueberz., helle Hose, m. Weste, Gehrockanz., all. f. g. erh., z. v. 8–12 Jacobstr. 3, III.

Gr. Büch.-Etag., Stühle, eis. Bettst., Ledersch. m. Holzs., gr. Must. B. 8–12 Jacobstr. 3, III.

1 Fahrrad, m. Gummi, Freil., 1 Fahrrad, ohne Gummi, Freil., 1 neue Schreibmaschine, Sichtschr., 10 m Anzugstoff, Ia., preiswert zu verk. Besichtigung Dienstag, den 5. 8. Göbenstr. 23, Hth. part. r.

Sielen-Geschirr, für kleines Pferd, zu verk. Günther, Pfälzerstraße Nr. 3.

1 feldgrauer Militärrock, 1 feldgr. Bluse, mittl. Fig., zu vk. Scharrenstr. 10, I. r.

100 Schock (a5041 **Strohseile** hat abzugeben Kießler, Beuersdorf bei Rotzsch.

Verschiedene

Stallmist kann g. Stroh abgeholt werden Steg 19.

Dienstag eintreffend: Ein Waggon Möhren, Karotten in Fuhren a Ztr. 9.50 Mark ab Bahnhof. Ganze Ladungen billiger. Wilh. Niemann, Diemitz, Telephon 4718.

Küchenherde mit emaill. Wasserschiff, in all. Größen am Lager **F. Lindenhahn,** Königstraße 8. z4654

Durchschlag-Papier!! von 10 M. 1000 Blatt an **Aug. Weddy** Leipzigerstr. 22/23. (e466

Steinkohlenteer-Heizöl, sowie min. u. Braunkohlen-Gasöl in jeder Menge gesucht. Angebote u. größ. Muster per Eilpost an (ma1475 **Rörr & Co.,** Feuerbach.

Läuse beseitigt geruchlos **Parageist.** Engel-Apotheke, Kleinschmieden 6. Postversand. (1149

Junge Kriegerwitwe sucht Wäsche auszubessern. Zu erfragen Henriettenstr. 7, 2 Tr.

Alteisen

Schmiedeeisen	100 kg	15 Mk.
Gusseisen	100 kg	75 Mk.
Hufeisen	100 kg	16 Mk.
Späne	100 kg	13 Mk.
Blech	100 kg	4 Mk.

kaufen laufend und erbitten Eilangebot (h5539

Rud. Eckhardt & Co.

Telephon 6376. Telephon 6827.

Von heute ab

zahle ich für

Origin.-Lumpen	Kilo 20–30 ℳ	Woll. Strumpfabf.	Kilo 2 ℳ
Sackzeug	„ 20 „	Schafwolle	„ 4–6 „
Knochen	„ 18 „	Neutuchabfälle	„ 2 „
Papierabfälle	„ 6 „	Messing	Kilo 1.50 „
Bücher, Zeitungen	„ 14 „	Rotguß	„ 1.80 „
Schmiedeeisen	„ 6 „	Kupfer	„ 2.00 „
Ofenguß	„ 8 „	Blei und Zink	„ 0.80 „
Maschinenguß	„ 14 „		

Händler erhalten Extra-Preise.

Wilhelmine Theuring,

Telephon 5659. **Nur Domplatz 9** Telephon 5659.

Auf Wunsch freie Abholung.

Jeder Leser, der mir 10 Kilo Waren, außer Papier, Eisen und Knochen, und Inserat mitbringt, erhält 1 Mark extra.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190804026/fragment/page=0004